

Sportkurier

TSV 03 Wolfskehlen



Fußball | Turnen | Leichtathletik | Tischtennis | Volleyball | Karate | Ski

100 Jahre Fußball



FC Chattia 09



TSV 03 Wolfskehlen

guter

NUR DRUCK

macht aus Kohle Diamanten

*Drucken kann jeder - irgendwie ...
z.B. „Bestpreis via Internet“ oder
„Alles aus der Druckerei am Ort“.*

**Wir geben Ihrem Projekt den letzten Schliff!
Beratung • Gestaltung • Produktion • Druck**

H&T Reprotechnik

Hessenring 2 · 64589 Stockstadt am Rhein · Telefon 0 61 58 . 98 55 03 · info@ht-reprotechnik.de · www.ht-reprotechnik.de



 **INTERSPORT®**

ebli

Wilhelm-Leuschner-Straße 28
64347 Griesheim
Tel. 0 61 55 / 34 19

www.intersport-ebli.de
intersport.ebli@intersport.de

Darmstädter Straße 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 1 72 61 71



Liebe Mitglieder des TSV Wolfskehlen, liebe Leserinnen und Leser,

„Fußball ist unser Leben, Fußball ist unsere Welt.“ - So lautet nicht nur die Devise der Fußballprofis, dieses Motto unterschreiben auch alle Fußballenthusiasten. Das gilt ganz besonders für die Wolfskehlener Fans des runden Leders. In diesem Jahr kann der Fußballsport in Wolfskehlen auf sein 100jähriges Bestehen zurückblicken. Ein Jahrhundert lang - vom „FC Chattia 09“ bis zur heutigen aktiven Abteilung des Turn- und Sportvereins - stand dabei immer die Begeisterung für den Volkssport Nummer eins im Mittelpunkt.

Die Fußballer in Wolfskehlen haben über die Jahrzehnte hinweg manchen großen Sieg errungen und einige Titel geholt. Für viele unvergessen bleiben jene elf Jahre, in denen die erste Mannschaft in der Landesliga hessenweit für Furore sorgte. Dank seiner langfristig angelegten, hervorragenden Nachwuchsarbeit bleibt die Hoffnung, dass der Wolfskehlener Fußball bald wieder an diese glorreichen Zeiten anschließen kann.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz und der wehmütigen Rückschau auf frühere Erfolge - beim Geburtstag sollte eines nicht vergessen werden: Dem Vereinssport kommt in unserer Gesellschaft eine immer wichtigere Funktion zu. Sport schafft Bewegung, macht den Kopf frei von Stress und schafft einen Ausgleich zu unseren überwiegend sitzenden Tätigkeiten und der Hektik des Alltags. Kinder und Jugendliche zum regelmäßigen Training und zur Bindung in einen Verein heranzuführen, ist eines der Erfolgsrezepte dafür, dass der Fußballsport in Wolfskehlen eine gute Zukunft hat. Was Menschen gemeinsam und „vereint“ erreichen können, zeigt das aktuelle, ehrgeizige Projekt zur Finanzierung eines neuen Kunstrasenplatzes. Statt nur die Hand aufzuhalten und Forderungen an andere zu stellen, selbst Hand anlegen - so bleibt der Urgedanke der Vereinsgründer aktuell bis in unsere heutige Zeit.

Als Schirmherr der ganzjährigen Jubiläumsfeiern danke ich allen, die zu dem tollen Programm beigetragen haben. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, den runden Geburtstag mitzufeiern und damit ihre Verbundenheit zu Wolfskehlen und seinen Fußballern zum Ausdruck zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which reads "Gerald Kummer". The signature is written in a cursive, flowing style.

**Gerald Kummer
Bürgermeister**

Brot • Brötchen • Baguette • Kaffeestückchen • Kuchen • Torten

Bäckerei Ewald

Inhaber: Klaus Ewald

Ihre Bäckerei im Zentrum von Wolfskehlen

Kirchplatz 5 • 64560 Wolfskehlen • 06158 - 71378

Wurst • Käse • Salate • belegte Brötchen • Spezialitäten

Taverne Mythos

Gernsheimer Straße 15
64560 Wolfskehlen
Tel.: 06158 - 74 98 28

Nur bis zum 1. Oktober:

Mittagstisch, der satt macht
für 6,50,- €
(Di. - Fr. von 11.30 - 14.30 Uhr)

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|--------------------|---------------------|
| Dienstag - Samstag | Sonn- und Feiertags |
| 17:00 - 22:30 Uhr | 11:00 - 14:30 Uhr |
| | 17:00 - 22:30 Uhr |

Durchgehend warme Küche



Die Musiklehrer

SCHLAGZEUG
E-BASS
E-GITARRE
KLAVIER
ORGEL
KEYBOARD

Qualifizierter Instrumentalunterricht durch examinierte Musiklehrer für Anfänger und Fortgeschrittene. Günstige Schnupperkurs-Angebote!

Uly Leonhardt
06152 - 719997

Manfred Ilke
Gitarre ohne Noten
06158 - 72428
www.fusionjazz.de

* weitere Instrumente auf Anfrage



Liebe Fußballerinnen und Fußballer, Mitglieder, Freunde und Sponsoren der Abteilung Fußball,

ich freue mich allen Fußballerinnen und Fußballern im Namen des Präsidiums sowie des Gesamtvorstandes zum 100-jährigen Abteilungsjubiläum gratulieren zu dürfen. Bereits 2003 konnten wir unser 100-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Nun können wir stolz darauf sein, dass die zweitälteste Abteilung innerhalb des Vereins dieses Jubiläum feiern kann. Zur Geschichte der Abteilung ist einiges in diesem Sportkurier nachzulesen.

Wie man in meiner Begrüßung sehen kann, können wir mittlerweile stolz darauf sein, dass das feminine Geschlecht auch im Wolfskeher Fußball Einzug gehalten hat und sich in den vergangenen 5 Jahren stetig in Form von Mädchen/Damenmannschaften integriert hat. Jedoch muss man auch sagen, dass es in den vergangenen 25 Jahren immer wieder Mädchen gab, die im TSV 03 Wolfskehlen Fußball gespielt haben. Wir hoffen weiterhin, dass die Attraktivität und der Boom im Damenfußball auch in unserem Verein Bestand haben wird.

Ich danke vor allem denen, die es in den vergangenen 60 Jahre geschafft haben, die Abteilung Fußball neu zu formieren, zu prägen und mit Spaß, Freude und Verantwortungsbewusstsein dafür gesorgt haben, dass der Fußball bis zum heutigen Tag eine funktionierende Abteilung geblieben ist. Der Höhepunkt der Abteilung war sicherlich die Zeit, die den TSV mit 11 Jahren Landesliga Süd geprägt hat und an die ich mich auch gerne als Fan zurück erinnere. Die Abteilung hat es nach „Höhen“ und „Tiefen“ geschafft, eine sensationelle Jugend durch alle Altersklassen aufzubauen, von denen mittlerweile auch wieder unsere Aktiven in der 1. und 2. Mannschaft profitieren. Auch hier sieht es aktuell und für die Zukunft gut aus und stimmt mich zuversichtlich bezüglich der Kompetenzen im Trainerbereich, die ihre Wurzeln im TSV 03 Wolfskehlen haben.

Ich freue mich, dass viele Betreuer und Jugendtrainer ihren Kindern und Jugendlichen in Form von Engagement zurückgeben, was sie selbst in ihrer Kinder- und Jugendzeit im TSV oder anderen Heimatvereinen erfahren durften.“ Es gibt auch einige, die ihr Talente in diesem Bereich in der Abteilung Fußball erst entdeckt haben.“ All denen gilt mein Dank für ihr Engagement.

Ich wünsche der Abteilung Fußball ein erfolgreiches Jubiläumsjahr, vor allem eine schöne Festwoche, auf die sich die Abteilung schon seit über einem Jahr vorbereitet, eine baldige Fertigstellung des Projektes „Kunstrasen“ sowie noch viele folgende erfolgreiche Fußballjahre.

Melanie Dörr
Präsidentin



Reisezeit
... nur packen müssen Sie selbst.

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. & Do.
10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
oder Terminabsprache

Busreisen
Flugreisen
Bahnreisen
Sportreisen
Cluburlaube
Städtereisen
Kreuzfahrten
Reisegutscheine
Wochenendfahrten
Reiseversicherungen
Last-Minute-Angebote
Studien- und Rundreisen
Ticket- und Hotelreservierungen

Reisebüro Reisezeit · Ellen Hofmann-Ulrich
Max-Planck-Straße 10 · 64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158/73434 · www.reisebuero-wolfskehlen.de

Gaststätte Bürgerhaus Wolfskehlen

Inh. Familie Huxel



Öffnungszeiten: Montag – Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 16.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

**Gerätlicher Gastraum mit Nebenzimmern für
Sitzungen, Betriebsfeiern und Familienfeste
von 20-70 und 70-250 Personen,
Biergarten, Kegelbahnen
Täglich kalte und warme Küche
Party-Service auf Anfrage**

Albert-Schweitzer-Straße 2
Tel.: 06158/71768
64560 Riedstadt-Wolfskehlen



Figaro & Co.

☎ 06158
sieben
zwo vier
zwo drei



**Meisterfrisuren
& Alltagschnitte**

Friseurmeisterin Erna Gerner
Grot-Gerauer Str. 8 · 64560 Riedstadt (Wolfskehlen)

Bei uns
pfungts.



Hessens Glück. Pfungstädter.
www.pfungstaedter.de

Homöopathie + Physiotherapie

Meine Schwerpunkte:

- Behandlung akuter und chronischer Krankheiten mit klassischer Homöopathie
- Physiotherapie / Krankengymnastik
- ganzheitliche Stoffwechselstärkung und Gewichtsregulierung
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Massagen

**Kerstin Schäfer
Praxis für klassische
Homöopathie und
Physiotherapie**

Raiffeisenstraße 8
64560 Riedstadt (Wolfskehlen)
Telefon 06158-748609
Fax 06158-748610
Mobil 0163-8377882
Termine nur nach Vereinbarung
Nur Privat/Selbstzahler





Vom 17. Juli bis 26. Juli 2009 feiert die Abteilung Fußball des TSV 1903 Wolfskehlen auf dem Sportgelände an der Sandkaute ihr 100 jähriges Jubiläum.

Der 100. Geburtstag ist ein Grund Rückschau zu halten, sich der Vergangenheit der Abteilung zu erinnern, Bilanz zu ziehen, aber auch nach vorne zu schauen und sich neue Ziele zu setzen.

Die Abteilung Fußball ist mit über 500 Mitgliedern die größte des Vereins. Besonders zu erwähnen ist die gute Jugendarbeit der vergangenen Jahre, hier sind alle Altersklassen besetzt, was bei vielen anderen Vereinen nicht mehr der Fall ist, bleibt zu hoffen dass man im aktiven Lager in Zukunft davon profitieren kann.

Bedanken möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, Sparten- und Übungsleitern, bei allen Betreuern, bei allen aktiven Sportlern und sonstigen treuen Helfern für die in den vergangenen Jahren unermüdliche Mitarbeit zum Wohle unserer Abteilung.

Die Festtage werden sowohl in sportlichen Belangen als auch auf dem gesellschaftlichen Sektor ein ansprechendes und vor allem abwechslungsreiches Programm beinhalten, für dessen Vorbereitung und dessen Ablauf sich die einzelnen Festausschüsse verantwortlich zeigen und denen ich an dieser Stelle einschließlich aller sonstigen Freunde des Vereins, die zum Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben, herzlich danken möchte.

Ich wünsche mir, dass die Aktivitäten der Abteilung im Jubiläumsjahr 2009 auf eine große Resonanz in der Bevölkerung unserer Gemeinde stoßen und allen in guter Erinnerung bleiben. Allen Sportfreunden und Gästen, die mit uns unser 100-jähriges Jubiläum feiern, wünsche ich viel Spaß und schöne Stunden beim TSV 1903 Wolfskehlen.

Karlheinz Schnölzer
Abteilungsleiter



DREESEN & CO.

**HOCH- u. TIEFBAU
HOFBEFESTIGUNGEN**

64560 RIEDSTADT-WOLFSKEHLEN

Tel. 0 61 58 - 7 13 68 Fax 0 61 58 - 97 52 18

Restaurant Croatia

„Zur Mühle“

Bes. Mate Bilonic

Gartenwirtschaft

Separate Räumlichkeiten (bis 80 Personen) für Familienfeierlichkeiten
Geschäftssessen und Vereinsfeiern

Motormühle 1
64560 Riedstadt
Telefon 0 61 55 / 23 60
bilonic@t-online.de
<http://www.restaurant-zur-muehle.de>

Öffnungszeiten: täglich von 11.30 bis 14.30
von 17.00 bis 24.00

Warme Küche: von 11.30 bis 14.00
von 17.00 bis 23.00

100 Jahre Fussball TSV 03 Wolfskehlen Festprogramm

| Tag | Uhrzeit | Veranstaltung |
|---|--|---|
| 11. - 14.06.2009 | täglich | Großturnier aller Jugendmannschaften |
| 14.06. - 12.07.2009 jeweils samstags und sonntags | 10.00 - 12.00 14.00 - 16.00 | Ausstellung 100 Jahre Fussball Museum Heimat- und Geschichtsverein |
| Fr. d. 17.07.2009 | 17.00 - 20.00 21.00 - ? | Turnier Freizeitmannschaften Oldie - Night |
| Sa. d. 18.07.2009 | 13.00 - 18.00 | AH - Turnier Kurzfeld Einlage - Schülerspiel E-Jugend |
| So. d. 19.07.2009 | 10.00 - 12.00 12.00 - 13.00 13.00 - 14.00 15.00 - 17.00 17.00 - 19.00 | Feierstunde 100 Jahre Fussball Festzelt Sportplatz Traditionslandesligamannschaft D - Jugend: TSV 03 - SKV Mörfelden A - Jugend: TSV 03 - SV Geinsheim 1. Mannschaft: TSV 03 - SC Viktoria Griesheim |
| Riedstadt-Meisterschaft/Jubiläumsturnier | | |
| Mo. d. 20.07.2009 | 17.30 - 19.10 19.15 - 21.00 | SKG Erfelden - TSV Goddelau FC Leeheim - TV Crumstadt |
| Di. d. 21.07.2009 | 17.30 - 19.10 19.15 - 21.00 | SKG Erfelden - TSV Wolfskehlen Germania Pfungstadt - SV Nauheim 07 |
| Mi. d. 22.07.2009 | 17.30 - 19.10 19.15 - 21.00 | TV Crumstadt - TSV Wolfskehlen Rot-Weiß-Walldorf - SKG Stockstadt |
| Do. d. 23.07.2009 | 17.30 - 19.10 19.15 - 21.00 | TSV Goddelau - FC Leeheim Germania Pfungstadt - Conc. Gernsheim |
| Fr. d. 24.07.2009 | 17.30 - 19.10 19.15 - 21.00 | TV Crumstadt - SKG Erfelden Rot-Weiß Walldorf - TSV Trebur |
| Sa. d. 25.07.2009 | 12.00 - 13.45 13.50 - 15.35 15.40 - 17.25 17.30 - 19.15 19.30 - 21.00 22.00 - 23.30 | TSV Goddelau - TSV Wolfskehlen SV Nauheim 07 - Conc. Gernsheim SKG Stockstadt - TSV Trebur FC Leeheim - SKG Erfelden Street - Soccer - Fussball Video-Open-Air-Night/100 Jahre Fussball |
| So. d. 26.07.2009 | 12.00 - 13.45 13.50 - 15.35 15.40 - 17.25 17.30 - 19.15 | FC Leeheim - TSV Wolfskehlen TV Crumstadt - TSV Goddelau Spiel um Platz 3 - Jubiläumsturnier Endspiel Jubiläumsturnier |

100 Jahre Fußball im Zeitraffer

- 1909 Abspaltung einiger aktiven Turner aus dem 1903 gegründeten Turnverein. Gründung einer „Turngesellschaft Chattia“, die sich unmittelbar danach dem gleichzeitig gegründeten Fußballclub „FC Chattia 09“ anschloss. Es war die Geburtsstunde des Wolfskeher Fußball. Zum Vereinslokal wurde der „Frankfurter Hof“ (Oskar Dietz) in der Ernst-Ludwig-Str. auserkoren. Als erste Spielstätte diente ein Provisorium auf der Fohlenweide (Füllward) am Bahnhofsweg. Die ersten Wettkämpfe wurden als so genannte „Sechserrennen“ ausgetragen.
- 1914 – 1918 1. Weltkrieg - kein Fußball
- 1919 - 1934 Spielbetrieb mit unterschiedlichen Erfolgen in der A- und B-Klasse.
- 1929 Gründung eines zweiten ballspielenden Vereins „Freie Fußballvereinigung Wolfskehlen. Spielfeld war der bereits seit drei Jahren unbenutzte Platz an der heutigen B 26 gegenüber dem Petershof Als Vereinslokal diente die Gaststätte „Zur Post“, später „Genossenschaftsquelle“, das heutige „Hotel Hammann“.
- 1934 Verbot des Vereins „Freie Fußballvereinigung Wolfskehlen“ durch die Nationalsozialisten Die Spieler schlossen sich dem FC Chattia 09 oder dem TV Wolfskehlen an.
- 06.02.1946 Gründung des heutigen Turn- und Sportvereins 03 e.V. Wolfskehlen als einzigem sporttreibenden Verein in der noch selbständigen Gemeinde.
- 1946 – 1959 dauerhafter Spielbetrieb in der damaligen A-Klasse Groß-Gerau im vorderen Tabellendrittel (heute Bezirksliga) Spieler wie Hans Lehr, Georg Hofmann, Klaus Dreesen, Karl und Wilhelm Hammann, Heinz Katzenberger, Otto Gebhardt, Heini und Ludwig Ewald, Paul Hammann, Rolf Heiß, Walter Friedrich und Klaus Hauf prägten das Mannschaftsgefüge.
- 1957 Paul Hammann wechselte zum damalig erstklassigen FSV Frankfurt und war neun Jahre als Vertragsspieler in allen Stadien Deutschlands und darüber hinaus fußballerisch auf hohem Niveau unterwegs.
- 1959 – 1961 Willi Letsch gründete eine Junioren-Mannschaft, die zwei Jahre am Punktspielbetrieb teilnahm.
- 1958 Abstieg in die B-Klasse Groß-Gerau
- 1965 Willi Letsch gründete eine Sondermannschaft als dritte Seniorenmannschaft, die bis 2005 (40 Jahre) am Punktspielbetrieb in eigener Spielklasse teilnahm

- 1966 Rückkehr in der Winterpause von Paul Hammann zu seinem Heimatverein. Übernahme des Amtes als Spielertrainer.
- 1966 – 1967 Meisterschaft in der B-Klasse Darmstadt mit der ersten und zweiten Mannschaft
Aufstieg in die A-Klasse Darmstadt West (heute Bezirksliga)
Der erfolgreiche Spielerkader bestand aus Walter Friedrich, Walter Preiß, Siegfried Müller, Hermann Hammann, Norbert Hammann, Peter Götz, Ludwig Hammann, Paul Hammann (Spielertrainer), Bernd Fraikin, Klaus Hofmann, Erwin Hammann, Paul Bahl, Kurt Chlebnicek, Horst Arndt, Bernd Achtzehnter, Hans Schäfer II.
- 1967 – 1977 kontinuierliche Spitzenpositionen in der A-Klasse-Darmstadt West (heute Bezirksliga)
- 1969 Willi Letsch gründete erstmals eine Alt-Herren-Mannschaft
Dieses Team ist bis heute fester Bestandteil der Abteilung Fußball.
Neben zahlreichen geselligen Aktivitäten hat das mittlerweile über 30 Jahre veranstaltete Schlachtfest große Tradition
- 1977 - 1978 Eine Saison der A-Klasse-Darmstadt Süd zugeteilt.
Die Mannschaft beendete die Runde als Vize-Meister mit einem Punkt Rückstand auf den FC Bensheim.
Zum erfolgreichen Spielerkader gehörten Heinrich Fein, Günther Schmiele, Helmut Schäfer, Apostolos und Vasilios Karpuzis, Horst und Günter Sonntag, Werner Schupp, Reinhold Gunkel, Jürgen Rühl, Günter Schäfer, Paul Bahl, Richard Lochmann, Peter Kummer, Hermann Hammann, Norbert Jung.
- 1978 75 Jahre TSV 03 Wolfskehlen
Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten 1. FC Kaiserslautern
Weitere Höhepunkte waren der Galaabend mit dem Orchester Max Greger und ein großer Festumzug
- 1978 Paul Hammann gibt nach 12jähriger erfolgreicher Tätigkeit seine Trainerposition beim TSV 03 Wolfskehlen auf.
- 1978 – 1981 Wieder Spielbetrieb in A-Klasse Darmstadt West (heute Bezirksliga) unter den Trainern Willi Stix und Eddy Mühleib
- 1980/1981 Vizemeisterschaft in der A-Klasse Darmstadt West hinter Germania Eberstadt
Relegationsspiel gegen den Vizemeister der A-Klasse Darmstadt Ost-
die Oberliga-Reserve von Viktoria Aschaffenburg
3 : 1 Sieg. Tore Joachim Hammann (2) und Ralf Schaffner (Foulelfmeter)
Aufstieg in die Bezirksklasse Darmstadt (heute Bezirksoberliga) mittlerweile waren einige hochtalentierte Eigengewächse, u. a. Arthur Bopp, Joachim Hammann, Volker Hofmann und Dieter Jung aus der von Horst Arndt in der Bezirksleistungsklasse trainierten A-Jugend in die erste Garnitur nachgerückt.

- 1981/1982 Nach dem Aufstieg gab es als Neuling nur ein einjähriges Gastspiel in der damaligen Bezirksklasse Darmstadt (heute Bezirksoberliga). Mit neuem Spielertrainer Erich Maus (Torwart) legte das torhungrige junge Team eine tolle Serie vor allem in der Rückrunde hin, wurde hinter den Amateuren des SV Darmstadt 98 erneut Vize-Meister und stieg in die Landesliga Süd (heute Verbandsliga) auf.
- 1982/1983 Als Neuling in einem völlig neuen Umfeld wurde der Abstieg bereits zwei Spieltage vor Rundenende gesichert.
Spielertrainer Erich Maus verletzte sich im Auswärtsspiel beim FC Hochstadt schwer und fiel einige Wochen aus.
A-Jugendtrainer Paul Bahl sprang übergangsweise als Coach ein, Heinrich Fein wurde als Schlussmann reaktiviert und Nachwuchstalent Horst Hammann schaffte als 17-jähriger den Sprung von der A-Jugend in die Landesligaelf und startete eine unnachahmliche Karriere in der ersten TSV-Mannschaft.
- 1983/1984 Nach Abstiegskampf in der gesamten Saison erreichte das TSV-Team den 15. Tabellenplatz. Durch den Aufstieg des VfR Bürstadt in die zweite Bundesliga konnte der Klassenerhalt doch noch gesichert werden.
- 1984/1985 Paul Bahl löste Erich Maus als Trainer ab. Mit einem glänzenden 9. Tabellenplatz wurde die dritte Landesligasaison abgeschlossen. Wichtigstes Ereignis: Im Auswärtsspiel bei den Amateuren des Bundesligisten SV Darmstadt 98 wurde im Laufe des Spiels Ralf Beißer von Paul Bahl für den Schlussmann Harald Grosch eingewechselt. Nach seinem ersten Einsatz hatte er sofort seinen Stammspielerplatz sicher und sollte sich zu den stärksten Schlussmännern der Landesliga entwickeln.
- 1985/1986 Es wurde die erfolgreichste Landesligasaison mit dem Abschluss auf einem hervorragenden 7. Tabellenplatz
- 1986/1987 In der fünften Landesligasaison geriet das TSV-Team nie in direkte Abstiegsgefahr und landete schließlich auf einem 12. Tabellenplatz.
- 1987/1988 Es sollte eine schwierige Saison werden, die allerdings doch noch zu einem guten Ende führen sollte. Nachdem die TSV-Mannschaft fast die gesamte Saison auf einem Abstiegsplatz stand, sollte eine Energieleistung zum Abschluss der Runde doch noch im wahrsten Sinne des Wortes in letzter Minute mit dem Klassenerhalt belohnt werden. Im letzten Punktspiel beim TSV Pfungstadt vor der Rekordkulisse von 1200 Zuschauern gelang Rolf Schuchmann in letzter Spielminute mit einem „Jahrhunderttor“ der Ausgleichstreffer zum 2 : 2 Unentschieden, welches zum Klassenerhalt reichte.
- 1988/1989 Mit dem ehemaligen Jugendnationalspieler und Jungprofi bei der Frankfurter Eintracht Hans-Dieter Wacker wurde für den scheidenden Paul Bahl ein neuer Trainer verpflichtet. Nach 6 : 0 Punkten und der Position eines vorübergehenden Tabellenführers rutschte die Mannschaft nach verschiedenen Negativserien in die Abstiegszone ab und belegte letztlich nach mehreren Kraftakten zum Saisonende den 12. Tabellenplatz.

- 1989/1990 Leistungsträger Volker Hofmann wechselt als Spielertrainer zum SV Klein-Gerau. Nach glänzender Vorrunde belegte die Landesligamannschaft nach der ersten Halbserie den 4. Tabellenplatz. Dann folgte nach der Winterpause mit 1 : 17 Punkten eine unglaubliche Negativserie, die ein Abrutschen auf einen Abstiegsplatz zur Folge hatte. Erst 6 : 0 Punkte aus den letzten drei Begegnungen brachten am letzten Spieltag den Klassenerhalt. Beim 2 : 1 Sieg im letzten Auswärtsspiel bei der Spvgg. Weiskirchen begleiteten 500 Wolfskeher Anhänger ihre Mannschaft.
- 1990/1991 Volker Hofmann kehrt vom SV Klein-Gerau zurück. Auch in der mittlerweile neunten Landesligasaison waren viele Durststrecken zurückzulegen und erst durch ein 1 : 1 Unentschieden beim bereits feststehenden Meister SG Egelsbach wurde der erneute Klassenerhalt gesichert.
- 1991 – 1995 Im Jahre 1991 wurde festgestellt, dass der dynamische Mittelstürmer der Landesligamannschaft Dieter Jung an Leukämie erkrankt war. Auf Initiative der Nachbarschaft, Mitgliedern des TSV 03, Fußballkameraden an der Spitze Otilie Hoedt, Rita Schmiele, Landrat Willi Blodt und TSV-Präsident Manfred Gollenbeck wurde schnell ein gemeinnütziger Verein „Hilfe für Dieter Jung und andere Leukämiekranken“ gegründet. Dieser Verein sorgte mit Unterstützung der Deutschen Krebshilfe dafür, dass sich in einer einzigartigen Aktion über 3000 Personen aus Riedstadt und weit darüber hinaus zur Typisierung ihres Knochenmarkes einer Blutentnahme unterzogen haben und sich in die Spenderkartei eintragen ließen. Dieter Jung kämpfte vier Jahre gegen sein Krebsleiden. Nach zunächst erfolgreich erscheinender Knochenmarktransplantation von einem geeigneten Spender erlag er im Oktober 1995 im Alter von nur 36 Jahren seinem Leiden. Er hinterließ seine Frau Claudia und zwei Töchter.
- 1991/1992 Karl-Heinz Pingel löst Hans-Dieter Wacker als Trainer ab. Der erfahrene Schlussmann Ralf Beißer beendet überraschend seine überaus erfolgreiche Karriere. Neue Nr. 1 im Tor wird Alexander Grimm. Wiederum wurde erst im letzten Heimspiel der Klassenerhalt endgültig gesichert.
- 1992/1993 nach elfjähriger Zugehörigkeit zur Landesliga Süd musste die erste TSV-Mannschaft in die Bezirksoberliga absteigen
- 1993/1994 Im ersten Jahr in der Bezirksoberliga übernahm erneut Hans-Dieter Wacker das Traineramt. Völlig unerwartet und für alle Fußballanhänger in ganz Hessen schockierend verstarb Hans-Dieter Wacker an einer heimtückischen Krankheit am 03.10.1993. Er hinterließ seine Frau und vier kleine Kinder. Bis zur Winterpause fungierten Joachim Hammann und Rolf Schuchmann als Spielertrainer, ehe ab 01.01.1994 Heinrich Fein als Trainer verpflichtet wurde.
- 17.11.1993 Benefizspiel zu Gunsten der Hinterbliebenen von Hans-Dieter Wacker vor 3000 Zuschauern in Wolfskehlen gegen die Bundesligamannschaft von Eintracht Frankfurt
- 1994 – 1996 Die 1. Mannschaft spielt mit unterschiedlichen Erfolgen in der Bezirksoberliga.
- 28.01.1996 Benefizspiel zu Gunsten der Hinterbliebenen von Dieter Jung gegen den Zweitbundesligisten FSV Mainz 05.

- 1996 Die Saison wurde auf einem Relegationsplatz gegen den Abstieg abgeschlossen. Auch in den Relegationsspielen reichte die Leistung nicht. Abstieg in Bezirksliga Darmstadt (heutige Kreisoberliga).
- 1996/1997 Grottenschlechte Saison unter Spielertrainer Holger Claus. Nochmaliger direkter Abstieg in die Kreisliga A Groß-Gerau.
- 1997 – 2004 Die 1. Mannschaft spielt mit unterschiedlichen Erfolgen und unter verschiedenen Trainern in der Kreisliga A.
- 2004 Abstieg in die Kreisliga B Groß-Gerau.
- 2004 – 2009 Die erste Mannschaft spielt unter verschiedenen Trainern eine bescheidene Rolle in der Kreisliga B Groß-Gerau.
- ab 2006/2007 Die zweite Mannschaft nimmt am Punktspielbetrieb teil und wird der Kreisliga C Süd zugeordnet.

Metzgerei Müller
seit 1928

Aus unserem traditionsreichen Familienbetrieb bieten wir an:

- prämierte Hausmacher Wurst
- Grillbraten in reichhaltigen Variationen
- Rehwild und Schwarzwild
- Geflügel
- Lamm
- Partyservice
- Frühstück
- Tägl. frische Salate

... und vieles mehr

Bei uns läuft die Ware nicht vom Band



Wir schaffen noch mit Herz und Hand

seit 1928
Metzgerei Müller

64560 Riedstadt-Goddelau · Bahnhofstraße 25
Telefon 0 61 58 / 22 61 · Telefax 0 61 58 / 64 09



Lassen Sie Ihren Zinssatz wachsen.
Mit dem Sparkassen-Zuwachssparen.

Hohe Rendite. Sichere Zinsen. Flexible Anlage.

 **Kreissparkasse
Groß-Gerau**

Wenn auch Ihre Geldanlage reiche Früchte tragen soll, nutzen Sie das Sparkassen-Zuwachssparen. Steigende Zinssätze über eine feste Laufzeit garantieren Ihnen eine attraktive Rendite. Ohne Risiko und ohne Kosten. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksgrossgerau.de.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

**Hitliste - 11 Jahre Landesliga Süd
(100 Jahre Fußball)**

| Name | Einsätze | Tore | Name | Einsätze | Tore |
|----------------------|----------|------|----------------------|----------|------|
| Horst Hammann..... | 352..... | 73 | Werner Schupp..... | 109..... | - |
| Joachim Hammann..... | 331..... | 90 | Stefan Hahn..... | 107..... | 5 |
| Volker Hofmann..... | 292..... | 37 | Ralf Mertens..... | 98..... | 1 |
| Arthur Bopp..... | 239..... | 34 | Jochen Dörr..... | 95..... | - |
| Volker Ewald..... | 238..... | 24 | Thomas Müller..... | 94..... | 3 |
| Ralf Schaffner..... | 207..... | 21 | Dieter Jung..... | 76..... | 16 |
| Rolf Schuchmann..... | 206..... | 14 | Vasil Karpuzis..... | 63..... | - |
| Ralf Beißer..... | 201..... | - | Gunther Hill..... | 62..... | 2 |
| Clemens Hammann..... | 193..... | 27 | Jesus Martinez..... | 61..... | 5 |
| Rainer Schäfer..... | 184..... | 13 | Alexander Grimm..... | 54..... | - |
| Wolfgang Gunkel..... | 174..... | 2 | Frank Schaffner..... | 51..... | 2 |
| Thomas Kissel..... | 151..... | 36 | Harald Grosch..... | 48..... | - |
| Rüdiger Knorr..... | 148..... | 3 | Mirco Richter..... | 47..... | 1 |
| Manfred Schäfer..... | 132..... | 18 | Jörg Deußler..... | 37..... | 1 |
| Norbert Jung..... | 119..... | 24 | Peter Kummer..... | 34..... | 2 |
| Günter Schäfer..... | 110..... | 6 | Erich Maus..... | 31..... | - |

Kader der 1. Mannschaft 1990 (Landesliga Süd)



obere Reihe von links:

Frank Schaffner, Ralf Mertens, Ralf Schaffner, Horst Hammann, Reiner Schäfer, Heinz Hammann, Clemens Hammann, Arthur Bopp, Joachim Hammann, Manfred Schäfer, Rüdiger Knorr, Trainer Hans-Dieter Wacker †

untere Reihe von links:

Thomas Kissel, Stefan Hahn, Robert Schäfer, Alexander Grimm, Ralf Beißer, Volker Ewald, Rolf Schuchmann, Wolfgang Gunkel, Volker Hofmann

Interview - Paul Hammann - ehemaliger Vertragsspieler beim FSV Frankfurt langjähriger Trainer beim TSV 03



Frage: Im Jahre 1957 bist Du zum damals erstklassigen FSV Frankfurt gewechselt und wurdest quasi erster Profi mit bescheidenen Mitteln. Wie sehen Deine Erinnerungen an die damalige Laufbahn aus?

Antwort: Den damaligen doch etwas überraschenden Wechsel in den bezahlten Fußball habe ich nicht bereut, denn zahlreiche gute und attraktive Erinnerungen beschäftigen mich teilweise noch heute. Es war in meinen jungen Jahren eine gewaltige Umstellung, um bspw. vor 30.000 Zuschauern zu spielen oder plötzlich von Autogrammjägern umringt zu sein. Es war allerdings sehr schwer diesen Sprung zu schaffen von der A-Klasse in die höchste deutsche Spielklasse. Der Unterschied war riesig, zumal im Gegensatz zu den heutigen Profis wir Vertragsspieler neben dem Fußball noch einem Beruf in Vollbeschäftigung nachgingen. Der Aufwand war sehr groß, daran sind viele junge Talente gescheitert.

Frage: Wie würdest Du den heutigen medientollen Fußball mit dem aus den 50er Jahren vergleichen?

Antwort: Der Fußball zu meiner Zeit war ehrlicher und direkter. Die Stadien waren voll, weil die Zuschauer begeisterten Fußball sehen wollten, ohne taktisches Geplänkel und großen Medienrummel. Heute werden diese Spiele und der gesamte Sport zu VIP- und Schauveranstaltungen hoch sterilisiert, die Interessen werden verlagert und der Fußball schlechthin bleibt auf der Strecke.

Frage: Nach fast neun Jahren im Spitzenfußball Deutschlands bist Du als Spielertrainer zu Deinem Heimatverein zurückgekehrt. Hast Du diesen Schritt bereut?

Antwort: Überhaupt nicht – diese Tätigkeit als Trainer beim TSV 03 Wolfskehlen hat mir sehr viel Spaß gemacht. Vielleicht war ich mit 12 Jahren etwas zu lange Trainer, denn die Enttäuschung im Jubiläumsjahr 1978 war riesengroß, als ich mit meiner Mannschaft nur ganz knapp die Meisterschaft in der A-Klasse Darmstadt Süd hinter dem FC Bensheim verpasst habe. Dieses Jubiläumsgeschenk wollte ich dem Verein und seinem sehr aktiven Umfeld in meinem letzten Trainerjahr unbedingt machen. Leider fehlte einigen wenigen Spielern in der Endphase der unbedingte Wille zum Erreichen des gemeinsamen Zieles.

Frage: Wie lautet Dein Resümee nach 12jähriger Tätigkeit als Trainer beim TSV 03?

Antwort: Mein Resümee kann ich als sehr positiv bezeichnen. Es waren 12 schöne Jahre mit eifrigen und talentierten Spielern. Ich habe zu der Zeit eine hervorragende Jugendarbeit feststellen können, die bereits zu meiner Zeit die spätere Erfolgswelle erkennen ließ.

Frage: Wo liegen Deine heutigen Beziehungen zum Fußball allgemein?

Antwort: Ich bin bekennender Bayern-Fan und brauche stets vorbereitende Abwehrmaßnahmen für die Mitmenschen, die sich diebisch freuen, wenn bei meinem Lieblingsverein mal etwas schief läuft. Insgesamt hege ich weiterhin großes Interesse am nationalen und internationalen Fußball und erfreue mich vor allem an der Fußballkunst von Einzelkönigern. In der Bundesliga sehe ich allerdings am liebsten Zusammenfassungen von allen Spielen mit den Höhepunkten, da manche Paarungen doch recht fade ablaufen.

Frage: und dem zum TSV 03 im Speziellen?

Antwort: Den Wolfskeher Fußball sehe ich derzeit aus einer gewissen Distanz, habe aber ein sehr interessantes Auge auf den guten Jugendfußball und freue mich für Horst Hammann und seine Erfolge. Ingeheim wünsche ich mir in naher Zukunft wieder einmal einen etwas attraktiveren Fußball in ein oder zwei höheren Klassen.

**Das Interview führte Manfred Gollenbeck.
Er bedankt sich bei seinem Gesprächspartner Paul Hammann.**



*Für unsere Kunden scheint
das ganze Jahr die Sonne!*

Getönte Kunststoffgläser
in Ihrer Stärke
+/- 6 dpt cyl 2 dpt

schon **ab 39.⁹⁰**

*Dieses Angebot
gilt das ganze Jahr!*

DIE BRILLE

Inh. Bärbel Strecker
Augenoptik & Schmuck
Starkenburger Str. 22
Riedstadt-Goddelau
Tel. 0 61 58 / 91 61 60
diebrillegod@aol.com

Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 9.00 - 12.30 & 14.30 - 18.00
Mi. & Sa. 9.00 - 12.30 sowie nach Vereinbarung



KORK - SO BUNT WIE DAS LEBEN

NATURO COLOUR-KORK MACHT'S MÖGLICH. BESONDERS KREATIVE UND AUCH JUNGE WOHNIDEEN UND TRÄUME ZU VERWIRKLICHEN - FRISCH UND FRÖHLICH UND IN JEDER FARBE ODER UNTERSCHIEDLICHEN FARBEN KOMBINIERT.

KORK GIBT ES
IN 999
FARB-TÖNEN

DAS KORKSYSTEM

GERNSHEIMER STR. 8 • 64560 RIEDSTADT • TEL. 0 61 58 / 7 28 24 • FAX 97 62 33
WWW.NATURO-RIEDSTADT.DE • E-MAIL: NATURO.RIEDSTADT@ONLINE.DE

ÖFFNUNGSZEITEN: DO 14.30-19.00 UHR • FR 14.30-19.00 • SA 9.00-13.00 UHR

**Schnell,
schneller,
GG-ImmoFix.**

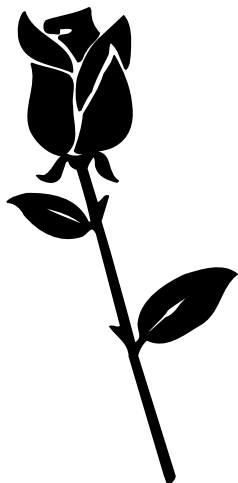
GG-ImmoFix
Ihre Immobilienfinanzierung mit Sofortzusage.

Immobilienfinanzierung

**Ihre Immobilienfinanzierung mit Sofortzusage.
Schnell. Persönlich. Fair.**

www.gg-immofix.de

**Groß-Gerauer
Volksbank eG**



ROSEN-APOTHEKE

Volker Güldner
Zum Pfarrgarten 1
64560 Riedstadt-Wolfskehlen

Telefon 06158/ 71954 · Fax 975677
Rosen-Apotheke-Riedstadt@t-online.de
www.rosen-apotheke-riedstadt.de

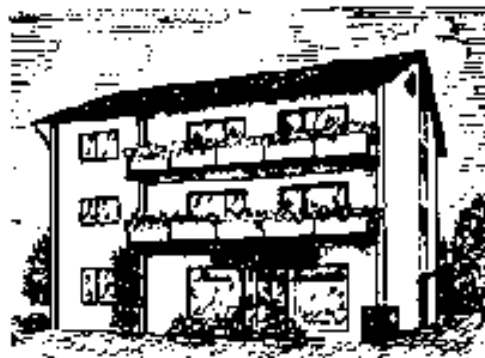
Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.30 Uhr

Samstag

8.00 - 12.30 Uhr



Spartenleiter bzw. Abteilungsleiter nach dem 2. Weltkrieg (100 Jahre Fußball)

| | |
|--------------|---------------------------|
| 1946 - 1956 | Hans Wagner |
| 1956 - 1957 | Heini Ewald |
| 1957 - 1960 | Peter Frey |
| 1960 - 1961 | Ludwig Ewald |
| 1961 - 1962 | Karl Hammann |
| 1962 - 1965 | Willi Letsch |
| 1965 - 1968 | Hans Schäfer/Günter Jäger |
| 1968 - 1971 | Günter Jäger |
| 1971 - 1973 | Walter Friedrich |
| 1973 - 1976 | Erwin Hammann |
| 1976 - 1979 | Günter Jäger |
| 1979 - 1989 | Dieter Kaniak |
| 1989 - 1993 | Ralf Schaffner |
| 1993 - 1995 | Dietmar Mann |
| 1995 - 1999 | Frank Schaffner |
| 1999 - 2004 | Günther Schmiele |
| 2004 - jetzt | Karl-Heinz Schnölzer |

Jubiläumsausstellung

Zum Auftakt der zahlreichen sportlichen und geselligen Veranstaltungen anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Abteilung Fußball des TSV 03 Wolfskehlen können alle interessierten Bürger im Zuge einer attraktiven Ausstellung die zurückliegenden Fußballjahre im Riedstädter Stadtteil Wolfskehlen in Bild und Ton nachvollziehen. Diese Ausstellung, die in den Räumen des Wolfskeher Heimat- und Ge-

schichtsverein zu sehen sein wird, wird am Samstag, dem 13. Juni 2009 um 15.00 Uhr mit geladenen Gästen feierlich eröffnet und ist anschließend am Sonntag, dem 14. Juni 2009 und während der darauf folgenden vier Wochenenden (14.06. – 12.07.2009) jeweils samstags und sonntags von jeweils 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich.



**Entsorgung muss nicht teuer sein,
schaltet man **KWACZ RECYCLING** ein.**

Tel.: 06158 – 83050

Odenwaldring 11 - 13 · 64589 Stockstadt

*Containerdienst - Recycling - Entsorgung
Abbruch - Erdaushub - Sand - Mutterboden*

Öffnungsz. u. Privatanlieferung: Mo. - Fr. 8-17 / Sa. 8-12 Uhr

Interview - Erich Maus - ehemaliger Landesligatrainer beim TSV 03



Frage: Vor der Saison 1981/82 kamst Du als Spielertrainer zu einer hungrigen jungen TSV – Mannschaft. Wie sind Deine Erinnerungen? Hast Du den damaligen Schritt bereut, Du warst schließlich drei Jahre erfolgreicher Trainer beim TSV 03?

Antwort: Diesen Schritt habe ich nie und in keinster Weise bereut. Der TSV 03 war nach meiner Meinung ein hervorragend geführter Verein. Das gesamte Umfeld (Spielausschuss, Vorstand) war glänzend organisiert. Alles stellte sich als eine harmonische Einheit dar. Ich hatte eine intelligente und charakterstarke Mannschaft, die sich einschließlich der Ergänzungsspieler als eine Einheit darstellte. Alle waren trainingsgeil und ich hatte nie das Gefühl, dass auch nur ein Spieler gegen mich war. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl aller Beteiligten hat zum Erfolg geführt. Große Unterstützung fand ich beim Co-Trainer Horst Arndt. Für mich war es eine tolle Zeit.

Frage: Welche Erinnerungen hast Du an Deine aktive Zeit beim VfR Groß-Gerau in der Oberliga?

Antwort: Meine guten Erinnerungen gehen vor allem an die Zeit in der A – Jugend zurück. Wir belegten bei der Hessenmeisterschaft den dritten Platz. Wir bildeten danach das Gerippe für die erste Mannschaft. Dabei habe ich alle darauf folgenden Meisterschaften von der A – Klasse bis zur Hessenliga als Torwart mitgemacht. Dann hatten wir eine schöne und erfolgreiche Zeit in der Hessenliga, bis das Geld ins Spiel kam. Es wurden auswärtige, in der Regel abgehalfterte Spieler geholt, die eigenen wurden vergrault und der Weg führte nach unten.

Frage: Was hältst Du vom Medienrummel und den kaum zu glaubenden Finanzgebaren im heutigen Profifußball?

Antwort: Das ist nicht mehr meine Welt. Alles wird vermarktet und die Show steht im Vordergrund und nicht mehr der Fußball. Der FC Bayern München bspw. beschäftigt im Profibereich 15 Trainer, wo steht da das Verhältnis zur Leistung? Die derzeitige Praxis im Hinblick auf Spielergehälter und Ablösesummen einschließlich der undurchsichtigen Geschäfte der persönlichen Berater kann ich nicht nachvollziehen. Wo bleibt das Verhältnis zum normalen Arbeitnehmer?

Frage: Wie siehst Du den heutigen Fußball in den unteren Amateurligen im Gegensatz zu dem in den bspw. 80er Jahren?

Antwort: Ich sehe einen gewaltigen Unterschied. Die Einstellung der jungen Spieler zum Fußball hat sich sehr zum Nachteil verändert. Der Fußball steht nicht mehr im Mittelpunkt der Freizeitinteressen. Es fehlt das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Mannschaften: durch verschiedene und vielseitige Interessen der Jugend bilden sich immer mehr Egoisten, bei denen das Pflichtgefühl für ihre Mannschaft weitgehend auf der Strecke bleibt. Das erschwert die Tätigkeit eines Trainers ungemein.

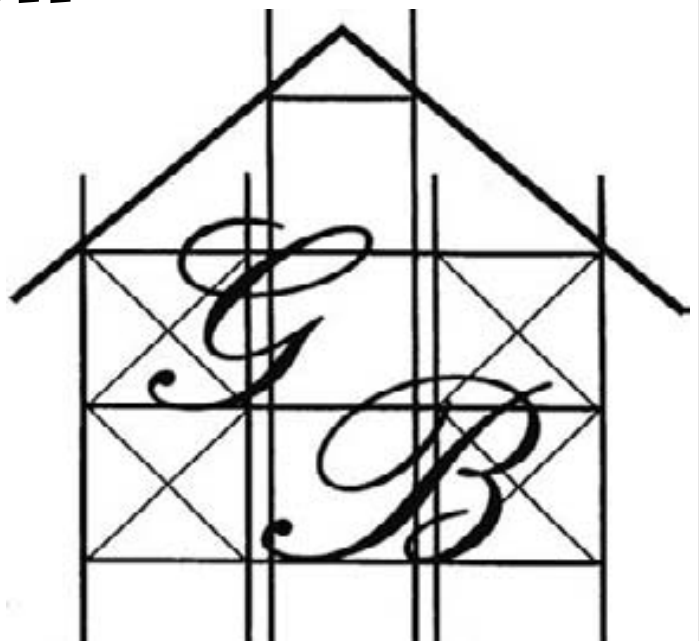
Frage: Würdest Du heute noch als Trainer arbeiten wollen?

Antwort: Nein

**Das Interview führte Manfred Gollenbeck.
Er bedankt sich bei seinem Gesprächspartner Erich Maus.**

Grieger & Böhnel Gerüstbau GmbH

Gernsheimer Straße 8
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Tel. 06158/72966 + 71312





Getränke Ressel

Raiffelsenstr. 17 64347 Griesheim
☎ 06155 / 2924

Wir beliefern Gaststätten, Haushalte, kleine u. große Feste, Vereine, Büros, Firmen, Schulen, Kinderstätten, und Kioske mit Getränken, Festmobilar und Gasen aller Art. Belieferung in folgenden Orten: Griesheim, Darmstadt, Wolfskehlen, Pfungstadt, Büttelborn und Eberstadt.
www.getraenke-ressel.com



Floristik & Ambiente *Anke Wagner*

Gernsheimer Str. 2 · 64560 Riedstadt · Tel. 06158/73136
kreativ stilvoll außergewöhnlich

Wagner-Geschenkideen · Wein & Sekt
Obst & Gemüse · Blumen

Sandra's Frisurenwelt

Ihr Friseur in Wolfskehlen
Damen · Herren · Kinder

Carl-Ullrich-Straße 13
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Tel. 0 61 58 - 74 77 52

Mo - Mi 8:30 - 18:00 Uhr
Do + Fr 8:30 - 20:00 Uhr
Sa 8:00 - 14:00 Uhr
Mit oder ohne Termin



Agip Deutschland

Agip Service Station

Horst Phillipp
Griesheimer Str. 31
64560 Riedstadt/ Wolfskehlen

Tel.: 06158/975280
Fax: 06158/975281

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 5.30 – 23.00 Uhr
Sa.: 7.00 – 23.00 Uhr
So.: 7.00 – 23.00 Uhr



- * 80 qm Shop mit Backtheke
- * Waschanlage mit Textilstreifen

Trainer ab 1950

| | | |
|----------------------------|---|--|
| 1950 - 1965 | Adam Keck; 2x Ernst Hummel; Halkenhäuser/Hillgärtner – Stockstadt; Schumacher – Dornheim; Heini Ewald. | |
| 1965 – Winter 1966 | Bernd Fraikin | B-Klasse Darmstadt |
| Winter 1966 – 1978 | Paul Hammann | Meister B-Klasse Darmstadt A-Klasse Darmstadt West und Süd |
| 1978 - 1980 | Willi Stix, Münster | A-Klasse Darmstadt West |
| 1980 - 1981 | Eddy Mühleib, Darmstadt | A-Klasse Darmstadt West Aufstieg in die Bezirksklasse Darmstadt |
| 1981 - 1982 | Erich Maus, Groß-Gerau | Bezirksklasse Darmstadt Aufstieg in die Landesliga Süd |
| 1982 - 1984 | Erich Maus, Groß-Gerau | Landesliga Süd |
| 1984 - 1988 | Paul Bahl | Landesliga Süd |
| 1988 - 1991 | Hans-Dieter Wacker, Klein-Gerau | Landesliga Süd |
| 1991 - 1992 | Karl-Heinz Pingel, Groß-Gerau | Landesliga Süd |
| 1992 - Winter 1992 | Karl-Heinz Pingel, Groß-Gerau | Landesliga Süd (vorzeitig entlassen) |
| Winter 1992 - 1993 | Paul Bahl | Landesliga Süd Abstieg in die Bezirksoberrliga Darmstadt |
| 1993 - 03.10.1993 | Hans-Dieter Wacker, Klein-Gerau | Bezirksoberrliga Darmstadt am 03.10. plötzlich verstorben |
| 04.10.1993 – 31.12.1993 | Joachim Hammann/Rolf Schuchmann | Bezirksoberrliga Darmstadt Spielertrainer |
| 01.01.1994 – 1996 | Heinrich Fein, Griesheim | Bezirksoberrliga Darmstadt Relegationsspiele gegen den Abstieg Interimstrainer Paul Bahl Abstieg in die Bezirksliga Darmstadt |
| 1996 - 1997 | Holger Claus, Arheilgen | Bezirksliga Darmstadt Abstieg in die Kreisliga A Groß-Gerau |
| 1997 - 1999 | Arthur Bopp Horst Hammann | Kreisliga A Groß-Gerau |
| 1999 - 2000 | Jürgen Best, Erzhausen Horst Hammann | Kreisliga A Groß-Gerau |
| 2000 - 12.11.2000 | Jürgen Best, Erzhausen Horst Hammann | Kreisliga A Groß-Gerau Jürgen Best vorzeitig entlassen |
| 13.11.2000 - Mai 2001 | Horst Hammann | Kreisliga A Groß-Gerau |
| 2001 - 2003 | Frank Lantermann, Klein-Gerau | Kreisliga A Groß-Gerau |
| 2003 - 02.05.2004 | Frank Lantermann, Klein-Gerau | Kreisliga A Groß-Gerau vorzeitig entlassen |
| 03.05.2004 – Ende Mai 2004 | Manfred Schäfer | Kreisliga A Groß-Gerau Abstieg in Kreisliga B Groß-Gerau |
| 2004 – 14.10.2004 | J. Majer, Bobstadt | Kreisliga B Groß-Gerau vorzeitig entlassen |
| 15.10. – Ende Mai 2005 | Arthur Bopp Manfred Schäfer, | Kreisliga B Groß-Gerau |
| 2005 - 2006 | Ralf Seebold, Erfelden Manfred Schäfer | Kreisliga B Groß-Gerau Kreisliga C Groß-Gerau Süd |
| 2006 - 2007 | Ralf Seebold, Erfelden Daniel Schnölzer | Kreisliga B Groß-Gerau Kreisliga C Süd |
| 2007 - November 2007 | Ralf Seebold, Erfelden | Kreisliga B Groß-Gerau vorzeitig entlassen |
| 2007 - 2008 | Daniel Schnölzer | Kreisliga C Süd |
| November 2007 - Mai 2008 | Manfred Schäfer Ramon Heil | Kreisliga B Groß-Gerau |
| 2008 - 2009 | Ingo Röder, Darmstadt Daniel Schnölzer | Kreisliga B Groß-Gerau Kreisliga C Groß-Gerau Süd |

Interview - Paul Bahl - langjähriger Trainer in den Reihen des TSV 03



Frage: Du warst über 10 Jahre aktiver Spieler in der ersten TSV-Mannschaft unter Trainer Paul Hammann.
Wie fallen Deine Erinnerungen aus?

Antwort: Ich trage aus meiner aktiven Zeit beim TSV 03 fast nur positive Erinnerungen bei mir. Gleich im ersten Jahr meiner aktiven Laufbahn konnten wir die Meisterschaft in der B-Klasse Darmstadt erringen und in die damalige A-Klasse Darmstadt West aufsteigen. Paul Hammann hat mich als Trainer stets hoch motiviert und meine persönliche Entwicklung mitgeprägt. Aus der damaligen Mannschaft heraus haben sich für mich langjährige Freundschaften mit Sportkameraden entwickelt, wie bspw. Peter Kummer, Günther Schmiele, Dieter Kaniak, Reinhold Gunkel und Kurt Grings. Einzige negative Erinnerung beinhaltet meinen im Jahre 1970 im Training erlittenen Schienbeinbruch.

Frage: Wie vergleichst Du den Amateurfußball in den unteren Klassen Deiner aktiven Zeit zu den heutigen Spielern?

Antwort: Auf Grund der damaligen Gegebenheiten im gesellschaftlichen Umfeld war bei uns in der Freizeitbeschäftigung der Fußball die Nr. 1. Nach gewaltigen Veränderungen im täglichen Umfeld mit nunmehr großem Angebot an Betätigungsfeldern, sowie gesteigerter und vor allem veränderter Belastung im Studium und im Beruf ist der organisierte Sport mehr in den Hintergrund gerückt und hat leider nicht mehr den Stellenwert früherer Zeiten.

Frage: Du hast 4 Jahre (1984 – 1988) die Landesligamannschaft Deines Heimatvereins trainiert. Du warst vorher bereits Jugendtrainer und in den 90er Jahren noch zweimal als Interimstrainer eingesprungen. Wie fällt Dein Fazit als Trainer im TSV 03 aus?

Antwort: Das Training mit Jugendlichen, vor allem A-Jugendlichen hat mir stets sehr viel Spaß gemacht und ich habe einiges lernen können. Meine Trainertätigkeit in der Landesliga war eine tolle, aber auch nervenaufreibende Zeit. Schließlich rangierte die Landesliga zwei Klassen höher als die damalige A-Klasse, in der ich als aktiver Spieler tätig war. Ich habe zahlreiche renommierte Persönlichkeiten aus dem Fußballsport und darüber hinaus kennen gelernt. Aus meiner gesamten Trainerzeit beim TSV 03 haben viele freundschaftliche Beziehungen zu meinen damaligen Schützlingen bis heute Bestand. Als Trainer habe ich eventuell ein Jahr zu spät aufgehört und als Spieler zu früh, denn ich hatte die Chance als einziger Akteur in allen Klassen von der B-Klasse bis zur Landesliga hätte spielen können.

Frage: Kannst Du Deine Gefühle nach dem Ausgleichstor von Rolf Schuchmann in letzter Minute beim TSV Pfungstadt (1988) noch beschreiben, welches den Abstieg verhinderte?

Antwort: Ich hatte mich bereits mit dem drohenden Abstieg abgefunden. Nach dem nicht mehr erwarteten Tor überkam mich ein ganz seltenes Glücksgefühl, welches noch Stunden danach anhielt und so manchen ungezwungenen Tränenausbruch nach sich zog.

Frage: Was hältst Du vom heutigen Medienrummel und überzogenen Finanzgebaren im Profifußball?

Antwort: Das muss jeder für sich selbst bewerten. Ich persönlich sehe mir nach Möglichkeit fast alle Spiele im Fernsehen an und besuche auch ab und zu ein Spiel im Stadion. Mit den „Fan“-Ausschreitungen und dem Medienrummel kann ich dagegen wenig anfangen. Solche Erscheinungen schaden dem Fußball und degradieren ihn zum Show-Geschäft. Die manchmal kaum glaublichen Entwicklungen im Bereich von Handgeldern, Ablösesummen und Spieler- und Trainergehältern halte ich für sehr ungesund. Vor allem schadet dieser gesamte Trend im bezahlten Fußball dem Sport im Amateurbereich.

**Das Interview führte Manfred Gollenbeck.
Er bedankt sich bei seinem Gesprächspartner Paul Bahl.**

- LEBENSMITTEL - CAMPINGARTIKEL - GARTENBEDARF - PLANZEN - WERKZEUGE - FREIZEITARTIKEL - SPIELWAREN -

ÜBERHÄNGE VON FÜHRENDEN VERSANDHÄUSERN - ÜBERPRODUKTION - VERSICHERUNGSSCHÄDEN



FUNDGRUBE

...die günstige Einkaufsmöglichkeit

Jeder Weg zu uns lohnt sich !



- Sie profitieren durch unseren Groß-Einkauf für über 35 Filialen:
- Direkt-Importe aus Fern-Ost
- Übernahme von Versicherungsschäden
- Überproduktion bekannter Firmen
- Sonderposten
- Einzelstücke führender Hersteller
- Musterkollektionen und dies alles zu unglaublich günstigen Preisen !!!

kommen, sehen, staunen

Riedstadt - Wolfskehlen
Gewerbepark - R·I·E·D

- ◇ keine Rabatte ◇ keine Preisnachlässe
- ◇ keine Verkaufstricks ◇ alles zu äußersten Preisen

Wußten Sie schon?

Wir vermarkten Textilien und Schuhe u.v.m. bis zu

70%

unter dem Katalogpreis, von den großen Versandhäusern aus der letzten Saison.

ÜBERHÄNGE VON FÜHRENDEN VERSANDHÄUSERN - ÜBERPRODUKTION - VERSICHERUNGSSCHÄDEN

Jugendleiter nach dem 2. Weltkrieg 100 Jahre Fußball

| | |
|--------------|--|
| 1946 | der Jugendfußball entwickelt sich nur sehr schleppend. Kurzfristige Jugendleiter waren Ludwig Katzenberger und Kurt Danne. Es gab lediglich zwei Teams - eine Schüler- und eine Jugendmannschaft |
| 1947/48 | erster Schritt in eine organisierte, nach Altersklassen geordnete Jugendarbeit |
| 1947 - 1957 | Jugendleiter Helmut Kraft |
| 1957/58 | Jugendleiter Ludwig Winter II |
| 1958 - 1966 | Jugendleiter Hans Schäfer I Hans Schäfer läutete eine neue Ära der Jugendarbeit ein. Mit akribischer und individueller Arbeit steigerte er das spielerische Niveau seiner mittlerweile 4 Jugendmannschaften. Bei fehlenden Beförderungsmöglichkeiten fuhr er seine Buben auch schon mal nacheinander mit seinem BMW-Motorrad zu den Auswärtsspielen. |
| 1966 - 1970 | Jugendleiter Rolf Heiß |
| 1970 - 1988 | 18 Jahre Jugendleiter Wolfgang Larisch. Es wurde die entscheidende Phase der Jugendarbeit mit der Gründung von erstmals E- und F-Jugendmannschaften. Zeitweise nahmen 10 Nachwuchsteams am Spielbetrieb teil. Mit Horst Arndt und Paul Bahl wurden erstmals lizenzierte Übungsleiter in einem geregelten Trainingsbetrieb eingesetzt. Die A-Jugend schaffte unter Trainer Horst Arndt den Sprung in die Bezirksleistungsklasse, der dadurch den Weg für einige talentierte Spieler den Weg in die Landesliga ebnete. Erste Herausgabe einer Jugendzeitung |
| 1988 - 1991 | Jugendleiter Jörn Dombrowski |
| 1991 - 2005 | 14 Jahre Jugendleiter Karlheinz Schnölzer Es begann die Zeit der Schwierigkeiten, Jugendmannschaften personell ausreichend zu besetzen. Karlheinz Schnölzer gelang es mit intensiver Beharrlichkeit immer wieder unvorhersehbare Hürden zu überwinden. Gründung erster Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen |
| 2005 - heute | Jugendleiter Bernd Werner Mit 11 Jugendmannschaften aus den eigenen Reihen und unter entscheidender Trainingsarbeit zahlreicher hochqualifizierter Übungsleiter, an der Spitze der langjährige Rekordlandesligaspieler Horst Hammann hat sich in der Abteilung Fußball eine ausgezeichnete Jugendarbeit entwickelt. |

Interview - Ingo Röder - derzeitiger Trainer der ersten TSV-Mannschaft



Frage: Du hast in Deinen jungen Jahren zum Landesligakader des TSV 03 gehört. Welche Erinnerungen hast Du an diese Zeit?

Antwort: Ich hatte Pech, dass ich als sehr junger Fußballer in dem Jahr zur ersten Mannschaft aufstieg, als sie aus der Landesliga abstieg. Aber auch in der Bezirksoberliga steckte ich voller Euphorie und entwickelte große Leidenschaft für den Fußball. Der große Zusammenhalt und die gute Kameradschaft unter den Spielern bleibt mir in besonders guter Erinnerung.

Frage: Was hast Du zwischenzeitlich nach Deinem Wegzug von Wolfskehlen sportlich gemacht?

Antwort: Ich habe zunächst zwei Jahre pausiert und habe Sportwissenschaft studiert. Danach habe ich noch einmal aktiv bei der SG Arheilgen in der Bezirksliga gespielt, ehe mich eine Verletzung zum Aufhören zwang. Ich schlug die Trainerlaufbahn ein und erwarb nacheinander die C-, die B- und letztlich die A-Lizenz. Ich trainierte zunächst die B-Jugend vom SV Waldhof Mannheim. Dies war eine sehr lehrreiche und interessante Zeit. Ich lernte zahlreiche Persönlichkeiten aus dem Fußball kennen und arbeitete bspw. eng mit dem heutigen Trainer des Zweitligisten TuS Koblenz – Uwe Rapolder – zusammen. Danach trainierte ich die Mannschaften der SG Arheilgen.

Frage: Was hat Dich bewogen, den Trainerposten in der Abteilung Fußball des TSV 03 Wolfskehlen zu übernehmen?

Antwort: Mein Herzblut tickt immer noch für den TSV-Fußball in guten sowie in schlechten Zeiten, schließlich ist Wolfskehlen nach wie vor meine Heimat. Ich möchte etwas von dem, was mir der TSV 03 in jungen Jahren geboten hat, zurückgeben und meine Verbundenheit zum TSV 03 dokumentieren.

Frage: Wie siehst Du die Perspektiven und Erfolgsaussichten für den TSV-Fußball in der nahen Zukunft?

Antwort: Die Zukunft des Wolfskeherer Fußballs sehe ich grundsätzlich positiv, allein auf Grund der glänzenden Jugendarbeit in den vergangenen Jahren. Der geplante Kunstrasenplatz wird auch zu einer positiven Entwicklung beitragen können, da sich die Trainingsbedingungen vor allem im Winterhalbjahr gewaltig verbessern werden. Allerdings besteht ein großer Handlungsbedarf des Trainerteams, um die jungen Spieler bei der Stange zu halten, sie immer wieder zu motivieren und vor allem zu versuchen die zweifellos vorhandenen Talente an ihren Heimatverein zu binden.

Frage: Junge Spieler unterscheiden sich in ihrer Einstellung ganz erheblich von denen, die etwa vor 20 Jahren ihrem geliebten Sport nachgingen.

Antwort: Die Motivation und die Einstellung für bzw. zum Fußball ist eine völlig andere geworden. Die heutigen Spieler haben zwar nach wie vor großen Spaß am Fußballspiel, aber er steht nicht mehr im Vordergrund und das Pflichtgefühl gegenüber seinem Verein hat gewaltig nachgelassen. Ein heutiger Stammspieler meiner Mannschaft zieht es bspw. vor, sich bei sich bietender Gelegenheit ein Zweitligaspiel in Aachen anzuschauen, obwohl ein wichtiges Punktspiel seiner eigenen Mannschaft ansteht. Es ist heute sehr viel schwieriger die Spieler als Trainer anzusprechen und zu motivieren, als noch vor 15 bis 20 Jahren.

Frage: Wie sieht Dein Meinungsbild zum derzeitigen Medienrummel und den teilweise unglaublichen Finanzgebaren im Profi-Fußball aus?

Antwort: Der Profi-Fußball wird immer mehr zum Showgeschäft und macht sich von Jahr zu Jahr mehr vom Fernsehen abhängig. Zu viele Übertragungen auf allen Kanälen werden in absehbarer Zeit eine gewisse Fußball-Müdigkeit entwickeln. Wenn nun auch noch am Sonntagnachmittag Bundesliga-spiele übertragen werden, ist das sehr abträglich für den Amateurfußball in den unteren Klassen. Ob die hohen Bezahlungen und fast unglaublichen Ablösesummen im Profi-Fußball gerechtfertigt sind, muss jeder für sich selbst entscheiden.

**Das Interview führte Manfred Gollenbeck.
Er bedankt sich bei seinem Gesprächspartner Ingo Röder.**



**schuhhaus
georg hartung**

bahnhofstr. 22 · ☎ 06158/2814
64560 riedstadt/goddelau

Entwicklung der Sportstätten 100 Jahre Fußball

- 1921/22 Bau eines Spielfeldes an der heutigen B 26 – gegenüber dem Petershof
- 1924 Einweihung eines kleinen Spielfeldes nahe dem damaligen Turnplatzes in Höhe des heutigen Hauptspielfeldes
- 1924/26 Bau des heutigen Tennenplatzes(alter Trainingsplatz)
Der damalige Sandplatz entstand durch Auffüllung einer ausgehobenen Sandkaute. Diese Sportstätte wurde in Eigenhilfe unter Mithilfe der Firmen Dreesen und Paul Dehlinger (Weilerhof) erstellt. Der Name „An der Sandkaute“ hat heute noch Bestand. Der Platz selbst wird nach verschiedenen, in der Regel wenig hilfreichen, Sanierungsmaßnahmen heute noch als Trainingsgelände und im Winter auch als Spielplatz genutzt.
- 1952 Bau eines ersten gemauerten Umkleidehauses (heutige „Alfred-Ewald-Hütte“) welches später immer um ein Stück erweitert wurde
Inventar: zunächst Wasser aus der Pumpe; später kaltes Wasser aus einer verlegten Wasserleitung; Ölofen zum Aufwärmen.
Möglichkeiten zum Waschen auch in Zinkwannen, die im Vereinslokal „Darmstädter Hof“ (Schickerts) im Hof aufgestellt waren
- 1967 Inbetriebnahme des Bürgerhauses
Heim- und Gastmannschaft konnten dort nach dem Spiel erstmals duschen
- bis 1972 Wintertraining im Bürgerhaussaal bzw. im alten Schulhof
- 1970/71 Einzäunung des gesamten Sportgeländes in Eigenhilfe
Bau einer Flutlichtanlage
- 1972 Einweihung des neuen Hauptspielfeldes und des Sportheimes zunächst nur zum Umziehen und Duschen
- 1975 Bau eines Kinderspielplatzes in Eigenhilfe
- 1976 Bau einer Grillhütte
- 1984 Bau der Stehtribüne mit „Presse- und Informationskabine“ am Hauptspielfeld
- 1986 Einweihung der Schulsporthalle neben dem Bürgerhaus
- 1986 Anschluss des Sportheimes an die öffentliche Wasserleitung und an das Kanalnetz der Gemeinde
Bau eines weiteren Rasenspielfeldes in etwas verkleinerten Maßen auf der anderen Seite der Straße
Bau einer Überdachung zwischen Sportheim und Grillhütte
- 1987 Bau einer Tribünenüberdachung
- 1994 Bau eines weiteren Rasenkleinspielfeldes
- 1989/2005 verschiedene Erweiterungen des Sportheimes in Eigenhilfe
- 2009 geplante Umwandlung des alten Trainingsplatzes in einen Kunstrasenplatz
Bau einer neuen Flutlichtanlage

Interview – Horst Hammann – derzeitiger Trainer der TSV – A-Jugend



Frage: Du warst der erfolgreichste Spieler in der Landesliga und Bezirksoberrligazeit des TSV 03. Wie fallen Deine Erinnerungen an Deine aktive Zeit aus?

Antwort: Mein ganzer Stolz war damals der innere Zusammenhalt in unserer Mannschaft. Wir haben alle ohne Ausnahme eine enorme Eigenmotivation entwickelt und stetes Ziel war es uns weiterzuentwickeln und uns gegenseitig zu helfen. Es herrschte ein unübertroffener Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, unsere Trainer brauchten auch bei Niederlagen kaum einen Anstoß geben, die Hauptmotivation kam von uns selbst. Das war unser Erfolgsgeheimnis.

Frage: Du giltst als sehr Heimat verbunden und vereinstreu. Du hattest in Deiner aktiven Zeit einige Angebote von höherklassigen Vereinen. Bereust Du Deine Vereinstreue zum TSV 03?

Antwort: Eindeutig nein. Ich hatte kein Angebot, welches mir eine sorgenfreie Existenz gesichert hätte, so dass bspw. die Aufgabe meines Berufes ein Risiko bedeutete hätte. Darüber hinaus musste ich feststellen, dass es auch im Fußball sehr schwer ist, ohne Fürsprecher und eindeutige Beziehungen bei einem höherklassigen Verein Fuß zu fassen.

Frage: Du arbeitest heute u. a. als erfolgreicher Jugendtrainer im TSV 03. Wie fällt Dein Vergleich zwischen Dir als aktiver Spieler und den heute von Dir betreuten A-Jugendlichen aus?

Antwort: Vergleichbar gute Talente gibt es im Jugendbereich des TSV 03 durchaus. Nur wir haben uns früher selbst auch nach bitteren Niederlagen wieder selbst motiviert, während die Spieler heute eine unbedingt notwendige Eigenbetreuung gebrauchen, um sie wieder auf den Fußball zu fixieren. Dazu sind zahlreiche Erklärungen des Trainers von Nöten. Außerdem liegt das Hauptaugenmerk des Fußballnachwuchses nicht mehr unbedingt auf dem Fußball, dazu gibt es zu viele Ersatzangebote.

Frage: Wie fällt Deine Zukunftsperspektive für den Fußball beim TSV 03 aus?

Antwort: Die Basis für eine erfolgreiche Zukunft wurde durch eine sehr gute Jugendarbeit in den letzten Jahren gelegt, so dass ein Aufstieg zumindest in die nächst höhere Klasse eigentlich Pflicht wäre. Aber es gibt eben in der heutigen Zeit viele unbekannte Fakten, die keiner voraussehen kann, primär das Geld, mit denen talentierte Spieler gelockt werden und zum zweiten, dass zahlreiche andere Freizeitangebote auf die Jugendlichen einwirken.

Frage: Wie sehen Deine persönlichen Planungen für die Zukunft innerhalb des TSV 03 aus?

Antwort: Ich möchte die Jugendarbeit im Auge behalten und auf eine solide Basis stellen, da ich in den kommenden Jahren Probleme mit der Besetzung von Jugendtrainern sehe. Ich möchte mich aber auch in die Führung der Abteilung einbringen, denn die derzeit Verantwortlichen haben diese Positionen schon teilweise über Jahrzehnte inne. Meine Generation ist nunmehr in der Abteilungsarbeit gefragt, um dem Verein etwas für unsere tolle Zeit als aktive Spieler zurückzugeben. Allerdings muss die Arbeit auf mehrere Schultern gelegt werden, damit die Belastung für den einzelnen, auch für mich, nicht zu groß wird.

Frage: Von welchen Erlebnissen Deiner langen aktiven Fußballlaufbahn warst Du emotional am stärksten beeindruckt?

Antwort: Am stärksten geprägt hat mich mein erster Einsatz als 17-jähriger in der Landesligamannschaft. Als Trainer Erich Maus mir am Vortag meinen Einsatz mitteilte, gegen den FC Arheilgen gegen einer der bekannten Traser-Brüder anzutreten, starb ich bald vor Nervosität. Aber Trainer und Mannschaft haben mich hervorragend unterstützt und mein Einstand war mehr als gelungen. Unvergesslich bleiben für mich die beiden Auswärtsspiele beim TSV Pfungstadt und der Spvvg. Weiskirchen, in denen vor 1200 bzw. 700 Zuschauern, davon die meisten aus Wolfskehlen jeweils in letzter Spielminute durch einen Treffer der Abstieg verhindert wurde. Auch die Derbys gegen den VfR Groß-Gerau vor jeweils 800 Zuschauern werden mir immer in Erinnerung bleiben. Mein negativstes Erlebnis wird immer der plötzliche Tod von Trainer Hans-Dieter Wacker bleiben, der unsere Mannschaft und mich persönlich damals schwer getroffen hatten. Diese Betroffenheit in der Mannschaft konnte das Umfeld so gar nicht erkennen. Ich bin nach wie vor der Meinung, dass mit Hans-Dieter Wacker der anschließende rasende Abstieg zu vermeiden gewesen wäre.

**Das Interview führte Manfred Gollenbeck.
Er bedankt sich bei seinem Gesprächspartner Horst Hammann.**

Vereinsheime nach dem 2. Weltkrieg (100 Jahre Fußball)

| | |
|--------------|---|
| 1946 - 1973 | der Darmstädter Hof (Schickert´s) |
| 1973 | bis zum Bau des Sportheimes das „Bürgerhaus“ |
| 1973 | erster Verkauf von Würstchen und Getränken im Sportheim in eigener Regie |
| 1977 | erstmalige Bewirtung durch das Ehepaar Meinhardt |
| 1980 - 1988 | Bewirtung von der Wirtin des Bürgerhauses Margot Reitz |
| 1988 - 1991 | Bewirtung mit fürsorglichem Einsatz und großem Erfolg von Rita Schmiele |
| 1991 - 1996 | zahlreiche aus verschiedenen Gründen nur kurze Versuche verschiedener Pächter |
| 1997 - heute | Bewirtung zur vollsten Zufriedenheit von Hanne Burkhard |

Die TSV Sportheim-Wirtin

Bereits seit fast 11 Jahren bewirtschaftet Hanne Burkhard das TSV-Sportheim zur vollsten Zufriedenheit des Vereins und insbesondere der Abteilung Fußball. Das Sportheim ist an den Trainingsabenden der Seniorenmannschaften, bei allen Heimspielen und auch zu besonderen Anlässen geöffnet. Zur Sommerzeit (ab 15. Mai) bewirbt Hanne Burkhard jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags willkommene Gäste ab 17.00 Uhr im Biergarten.



Der Altfußballer-Stammtisch „Die Fachleit“ gehört zu den treuen Gästen im TSV-Sportheim bei jedem Heimspiel der ersten TSV-Mannschaft.

Schiedsrichter nach dem 2. Weltkrieg (100 Jahre Fußball)

ehemalige aktive Schiedsrichter:

Peter Frey
Karl Völker
Peter Weiß
Willi Hammann
Ludwig Winter
Helmut Scheuch
Karlheinz Karg
Karl-Heinz Luksch
Karl Schupp
Volker Hammann
Ruben Werner
Benjamin Adam
Orkun Erdinc

ehemalige Jungschiedsrichter:

Rainer Hammann
Dietmar Mann
Ralf Hammann
Manfred Schäfer
Reiner Schäfer
Michael Schaffner
Daniel Schnölzer

derzeit aktive Schiedsrichter:

Hans Schäfer *(bereits seit 46 Jahren)*
Volker Dörr
Karl-Heinz Schnölzer
Sebastian Werner
Yannik Kalka
Ardalan Moarenzadeh *(gleichzeitig Kreislehrwart)*
Simon Rotmann
Johannes von Richthofen

Platzwarte nach dem 2. Weltkrieg (100 Jahre Fußball)

bis 1966

Eigenhilfe, Franz Krempel, Günter Müller

1966 - 1995



Otto Hammann

Fast 30 Jahre war für Otto Hammann nach dem eigenen Wohnhaus das Sportgelände des TSV 03 Wolfskehlen seine zweite Heimat, auf dem er jede freie Minute verbrachte. Bei seiner Übernahme des Amtes als Platzwart verfügte der TSV 03 über ein alt gedientes Spielfeld. Danach war er stetiger Begleiter vieler Baumaßnahmen, wie bspw. beim Bau des heutigen Hauptspielfeldes, beim Bau des Sportheimes mit ca. 10 folgenden Umbaumaßnahmen, bei der Anlegung des zweiten Rasenspielfeldes, bei der Umwandlung des alten Spielfeldes in einen Tennenplatz, beim Bau und bei der Erweiterung der Grillhütte, bei der Überdachung des Sportheimvorplatzes, beim Bau der Tribünenüberdachung, bei etlichen Anlegungen des Kinderplatzes und vieles mehr. Er verstarb urplötzlich im März 1995.

1998 - 2005

Nach verschiedenen Versuchen mit einigen mehr oder weniger ungeeigneten Kandidaten übernahm der Sohn Volker von Otto Hammann dieses Amt. Er erkrankte Ende 2005 schwer und musste diese Tätigkeit aufgeben.

2006 bis heute

Karl-Heinz Schnölzer

Große Mehrheit für das Projekt „Kunstrasen“ in Wolfskehlen

Jahreshauptversammlung am 6. März 2009

Sichtlich gespannt war der Vorstand des TSV 03 Wolfskehlen auf den Zuspruch der Mitglieder anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung am 6. März 2009. Wurde bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 27. November 2008 dem Hauptvorstand mit großer Mehrheit der Auftrag erteilt, das Projekt „Kunstrasen“ weiter zu verfolgen, so ging es in der ordentlichen Mitgliederversammlung darum, die Finanzierung zu klären. Dies geht nur über eine Beitragserhöhung.

155 Mitglieder fanden den Weg ins Bürgerhaus, wobei die Abteilung Fußball überproportional vertreten war. Nach der Begrüßung durch die Präsidentin Melanie Dörr gedachte man der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder: René Bockard van der Boom, Gertrud Seipel sowie der Ehrenmitglieder Willi Schäfer und Werner Güldner.

Im Anschluss daran informierte Melanie über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Vier Mal trafen sich die Mitglieder des Vorstandes zu Sitzungen, die Sporthalle wurde teilweise renoviert, LBS-Fördergelder wurden beantragt und auch die Stadt hat dem Verein wieder 1.000 € für die Jugendförderung zur Verfügung gestellt. Die Arbeitseinsätze am Sportplatz liefen ohne Probleme. Weiterhin hat man zur Sportlererholung der Stadt 30 Kinder gemeldet und für die Kreissportlererholung wurde Daniela Woelke gemeldet, die mit neun Jahren hessische Karatemeisterin wurde. Der Sportkurier erschien erneut viermal und die Abteilung Leichtathletik unterstützte die Grundschule bei der Abnahme des Sportabzeichens. Unter 27 Vereinen im Kreis mit über 1.000 Mitgliedern liegt der TSV Wolfskehlen auf dem 17. Platz.

Silke Schaffner informierte die Mitglieder, dass der Verein derzeit über 1.269 Mitglieder verfügt, nur neun weniger als 2008. Die Ein- und Austritte halten sich die Waage. Im Moment sind 23 Übungsleiter beim Landessportbund gemeldet, drei mehr als 2007 und Tendenz steigend. Vom LSB erhielt man 4.485 € Zuschüsse für lizenzierte Übungsleiter.

Anja Schilling informierte über die zwei Veranstaltungen, die vom TSV derzeit noch ausgerichtet werden: Kinderfastnacht und Weihnachtsmarkt. Während das Interesse an der Kinderfastnacht sehr groß ist, gibt es beim Weihnachtsmarkt Umsatzeinbrüche beim Kuchenverkauf. Für 2009 sollen hier neue Ideen bzw. ein neuer Standort geprüft werden. Anja steht für ihr Amt nicht mehr zur Verfügung.

Rechner Karlheinz Ewald konnte einen Haushaltsüberschuss von 9.084,36 € vorweisen. Das Guthaben des Vereins beträgt nun 30.583,48 € wobei in diesem Betrag bereits in 2008 eingegangene Spenden für den Kunstrasenplatz enthalten sind.

Im Anschluss an die Berichte der Präsidentin und der 2. Vorsitzenden stellten die Abteilungsvorstände ihre Abteilungen vor. Dabei wies der Vorsitzende der Abteilung Fußball erneut auf den schlechten Zustand des Hartplatzes hin. Die Abteilung Jugendfußball betreut momentan 200 Kinder in 11 Mannschaften mit ca. 900 Trainingseinheiten pro Jahr. Ca. 100 Pflichtspiele werden in Wolfskehlen absolviert.

Die Abteilung Gymnastik verfügt über vier Gruppen und bietet zudem noch Kurse für Männer, für die Wirbelsäule und neu – Qi Gong – an. Abteilungsleiterin Juliane Büdinger steht für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Ihre Nachfolgerin ist Annette Kunberger. Die Abteilung Kinderturnen bietet ebenfalls vier Kurse an, wobei das Mutter-Kind-Turnen eine neue Übungsleiterin sucht. Die für das Vorschulturnen zuständige Judith Werner macht derzeit ihren Übungsleiterschein. In der Gruppe Showtanz tanzen 20 Mädchen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren.

Die Abteilung Leichtathletik hat derzeit 165 Mitglieder und ist damit die drittgrößte Abteilung des Vereins. Cross- und Straßenlauf sind feste Termine der Abteilung, die damit viele Läufer anzieht. Andreas Rinnenbach weist auf die ausgezeichnete Jugendarbeit hin.

Dietmar Siebert von der Abteilung Tischtennis stellt fest, dass die Abteilung einen sehr starken Seniorenstamm hat. Die Jugendabteilung soll wieder neu aufgebaut werden. Der aktuelle Jugendtrainer musste leider aufhören, man hat allerdings einen neuen gefunden, der am 17. März 2009 seine Arbeit aufnehmen wird.

Die erste Mannschaft der Volleyballdamen spielt um den Aufstieg in die Landesliga und die Jugendarbeit hier ist ebenfalls ausgezeichnet. Inga Büdinger gibt ihr Amt als Abteilungsleiterin an Ute Schäfer weiter.

Auch in der Abteilung Karate gibt es eine große Beteiligung von Kindern/Jugendlichen. Ca. 90 Kinder werden von zwei Trainerinnen betreut. Neue Anfängerkurse, Lehrgänge und ein Zeltlager sind für dieses Jahr fest eingeplant.

Die Abteilung Ski weist auf ihre Freizeiten hin und lädt zum Radfahren in den Sommermonaten ein. Hier gibt es mit Alexander Blodt ebenfalls einen neuen Abteilungsleiter.

Nach diesen Informationen kam man zum Kassenprüfungsbericht. Die Kassenprüfer Willi Bischoff und Lutz Zimmermann haben am 23. Februar 2009 die Kasse geprüft und keine Unstimmigkeiten feststellen können. Willi Bischoff empfiehlt die Entlastung des Vorstandes. Per Handzeichen wurde abgestimmt und der Antrag einstimmig angenommen.

Nächster Tagesordnungspunkt war das Projekt Kunstrasen. Da die Hallensportler diesem Projekt sehr skeptisch gegenüber stehen und die Kapazität der Halle ausgereizt ist, wird vom Vorstand derzeit geprüft, ob das Sportheim am Sportplatz über der Wirtschaft aufgestockt werden kann. Dort könnte ein Raum von 160–180 m² entstehen. Zur Finanzierung des neuen Kunstrasenplatzes wurden von 1.300 Parzellen, in die der neue Platz aufgeteilt wurde, 484 mittels Patenschaften übernommen. Der Verein kann Spenden – Stand März 2009 – von 27.515 € verzeichnen. Nach der Jahreshauptversammlung soll die Möglichkeit der Patenschaft noch einmal verstärkt nach außen getragen werden. Der Dank der Präsidentin ging an alle, die dieses Projekt bereits unterstützt haben und es noch tun werden.

Das Finanzierungskonzept sieht derzeit wie folgt aus: Bei einer Gesamtsumme von 454.000 € abzüglich der Fördermittel und Zuschüsse von Land, Kreis, Stadt sowie Spenden bleibt ein zu finanzierender Betrag von 245.000 €. Positive Gespräche wurden bereits mit der Volksbank Groß-Gerau geführt. Der Mitgliedsbeitrag soll für Hallentreibende um 1 €, für Fußballer um 3 € pro Monat steigen. Die Rückzahlung ist auf 15 Jahre mit Möglichkeiten der Sondertilgung ausgelegt. Ferner erwartet man weitere Spenden und Einnahmen aus der Veranstaltung „100 Jahre Abteilung Fußball“. Nach der Versammlung sollen verstärkt Firmen zur Unterstützung des Projektes angesprochen werden.

Die Abstimmung zur Beitragserhöhung erfolgte geheim. Von 152 Wahlberechtigten stimmten 144 für die Erhöhung, sieben stimmten dagegen, ein Mitglied enthielt sich der Stimme. Damit ist der Antrag angenommen. Da bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung keine Entscheidung über eine Erhöhung von Beiträgen getroffen werden konnte, bat der Hauptvorstand um eine Veränderung des § 10 der Satzung. Danach konnten Mitgliedsbasisbeiträge nur von der ordentlichen Mitgliederversammlung angehoben werden. Dies soll jetzt auch auf außerordentliche Mitgliederversammlungen ausgeweitet werden. 149 Mitglieder stimmten mit ja, drei enthielten sich der Stimme.

Für 25 Jahre im Verein wurden geehrt: Erik Bahl, Claus Biebel, Dirk Bilinski, Michaela Hammann, Markus Hanika, Reinhold Kleinknecht, Helmut Linke, Maria Mendritzki, Eloisa Rosito, Rolf Schilling, Helga Schilling, Matthias Schilling, Daniel Schnölzer, Frauke Schnölzer, Oliver Sonntag, Annabell Sonntag und Silke Weber.

50 Jahre im Verein ist Bernd Achtzehnter, der bereits die goldene Ehrennadel sowie die Auszeichnung zum Ehrenvorstandsmitglied inne hat. Ebenfalls 50 Jahre im

Verein sind Günther Dörr sowie Hans Helmut Schäfer, der ebenfalls die goldene Ehrennadel für besondere Verdienste schon erhalten hat.

Juliane Büdinger, die acht Jahre als Vorstandsmitglied tätig war, erhält die Ehrenurkunde des Landessportbundes für langjährige ehrenamtliche Mitarbeit. Sie ist nicht anwesend und erhält die Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt. Simone Gottschling erhält ebenfalls die Ehrenurkunde des Landessportbundes. Sie ist seit 2001 im Vorstand tätig.

Im Anschluss an die Ehrungen wurden die Wahlen für das Präsidium durchgeführt. Melanie Dörr wurde mit 151 Ja-Stimmen und einer Enthaltung erneut zur Präsidentin gewählt. Silke Schaffner (2. Vorsitzende Verwaltung), Karl-Heinz Ewald (2. Vorsitzende Wirtschaft und Finanzen), Inga Büdinger (neue 2. Vorsitzende Sport und Kultur), Ulrike Andres (Schriftführerin) sowie Birgit Siller, Oliver Iser und Gunther Schäfer (Presse) wurden einstimmig per Handzeichen gewählt.

Die Abteilungsleiter für die Abteilungen Fußball: Karl-Heinz Schnölzer, Jugendfußball: Bernd Werner, Gymnastik: Anette Kunberger, Leichtathletik: Andreas Rinnebach, Tischtennis: Dietmar Siebert, Volleyball: Ute Schäfer, Karate: Simone Gottschling und Ski: Alexander Blodt wurden en bloc per Handzeichen einstimmig bestätigt.

Der Ältestenrat, bestehend aus Gerhard Hammann, Anton Deimer, Otto Schaffner, Günter Jäger, Rudolf Tapp, Dieter Kaniak, und Manfred Gollenbeck wurde einstimmig gewählt.

Für den turnusgemäß ausgeschiedenen Willi Bischoff wird Dietmar Mann einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Als Nachrücker wird Christoph Mann gewählt. Anträge lagen keine vor und weitere Wortmeldungen gab es ebenfalls nicht.

Melanie dankte zum Abschluss den Anwesenden für ihr Kommen und wünschte sich einen ähnlich guten Zuspruch im kommenden Jahr. Die Möglichkeit der Aufstockung des Sportheims soll auf jeden Fall weiter verfolgt werden, da die Hallensportler kaum Ausweichmöglichkeiten haben und neue Kursangebote sonst nicht möglich sind. Melanie beendet die Sitzung, die um 20.15 Uhr begonnen hatte, um 22.50 Uhr.

Ulrike Andres



Seit 25 Jahren im TSV sind (v.l.n.r.):
Claus Biebel, Erik Bahl, Michaela Hammann, TSV-Präsidentin
Melanie Dörr, Frauke Schnölzer, Maria Mendritzki, Eloisa Rosito,
Oliver Sonntag, Daniel Schnölzer und Silke Weber



50 Jahre im Verein sind Günther Dörr (2. v.l.), sowie Hans Helmut
Schäfer, die von TSV-Präsidentin Melanie Dörr (l.) und der 2. Vor-
sitzenden Sport und Kultur Anja Schilling (r.) beglückwünscht
werden.



Anja Schilling (l.), 2. Vorsitzende Sport und Kultur, und TSV-
Präsidentin Melanie Dörr (r.) überreichen Simone Gottschling die
Ehrenurkunde des Landessportbundes für langjährige ehrenamtli-
che Mitarbeit.



v.l.n.r.: Melanie Dörr (Präsidentin), Silke Schaffner (2. Vorsitzende
Verwaltung), Anja Schilling (alte 2. Vorsitzende Sport und Kultur),
Karlheinz Ewald (2. Vorsitzende Wirtschaft und Finanzen) und
Ulrike Andres (Schriftführerin) mit ihren Dankespräsenten.

Projekt „Kunstrasen“ 2009 im TSV 03 Wolfskehlen:

Der Verein bzw. die Abteilung Fußball hat sich im Jahr 2009 viel vorgenommen. Aufgrund günstiger Umstände in Form von Fördermaßnahmen durch das Land Hessen sowie des Kreises Groß-Gerau, gelang es dem TSV 03 auf den Listenplatz eins der Sportförderung zu gelangen. Deshalb muss die Maßnahme noch in 2009 umgesetzt werden.

Dies ist ein Glücksfall für den Verein, der in den vergangenen Jahren immer mehr mit fehlender Platzkapazität und schlechten Platzverhältnissen vor allem im Trainingsbereich zu kämpfen hat.

Die Jahreshauptversammlung hat dem Vorstand bzw. dem Präsidium den klaren Auftrag erteilt, dieses Ziel zu verfolgen und schnellstmöglich umzusetzen.

Für den Verein ist dies eine große Herausforderung bei der alle Register gezogen werden müssen. Eine Summe von € 430.000,- muss erbracht werden, um diese Maßnahme durchführen zu können. Durch Zuschüsse von Land, Kreis, Stadt, Aufnahme von Darlehen, Beitragserhöhungen und bereits eingegangener Spenden von über € 30.000,- möchte der TSV 03 diese Finanzierung meistern. Dies soll schnellstmöglich geschehen, so dass neue Projekte, die andere Abteilungen sowie deren sportlicher Förderung betreffen, nicht aus den Augen verloren werden.

Die Stadt Riedstadt wird den Verein bei der Installation einer neuen Flutlichtanlage finanziell unterstützen. Wir hoffen nun, dass alle Formalitäten mit allen Instanzen bald geklärt sein werden und die Baumaßnahmen beginnen können.

Wir werden weiterhin zur Sicherung dieses Vorhabens nach Sponsoren suchen und darauf aufmerksam machen, dass wir einer der wenigen Vereine sind die dieses Projekt in eigener Regie durchführen und einen wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung leisten. Dieses Projekt, mit der vollen Unterstützung der Vereinsmitglieder auch in wirtschaftlich nicht ganz angenehmen Zeiten zu meistern, verlangt unseren Respekt und den Optimismus den Blick in die Zukunft nicht zu verlieren.

Die Maßnahme kann weiter über die Seite des TSV 03 Wolfskehlen unterstützt werden.

www.tsv03wolfskehlen.de

www.tsv-fleischwolf.de

Auch wird das Vorhaben weiter durch alle Besucher der Festwoche unterstützt. Für die bereits geleistete Unterstützung, Ideen und Spenden sowie noch folgenden, danke ich herzlich im Namen des Vorstandes sowie aller Sportlerinnen und Sportler. Dieses wird mit Sicherheit ein Projekt, welches zukunftsweisend mit neuen Wegen für den Verein und das Miteinander zwischen den verschiedenen Abteilungen verbunden sein wird. Im Sinne von „Einer für alle, alle für einen.“

Melanie Dörr
Präsidentin

ROTH'S
Hofmetzgerei

Täglich außer Montag
frische Bratwurst, Mett
und Hackfleisch

Mittwoch
Wurstsuppe
gratis!

Mittwoch
Frische Hausmacher Wurst;
Schlachtwürstchen
(z. B. 3 Sorten Mettenden,
Aufschnitt, Salami)

Dienstag:
Schlachttag mit Wellfleisch

Dienstag und Freitag
ab 9 Uhr „Heiße Theke“

Wolfskehlen · Hollagasse 3 · Tel. 06158/975493
(gegenüber Hotel Hamann) · Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr,
Mo., Di., Mi. und Fr. 14.30-18 Uhr · Mi. und Sa. 8.30-13 Uhr

**Qualität
schafft
Vertrauen**



Die A-Junioren – ein Portrait

Die A-Junioren der Saison 2008/2009 bestehen fast ausschließlich aus Kickern des jüngeren Jahrgangs 1991 und des Jahrgangs 1992, die in dieser Formation seit fast 5 Jahren nahezu unverändert zusammenspielen. Vor der laufenden Spielzeit kamen die A-Junioren des älteren Jahrgangs 1990 Christian Kummer, Patrick Harnischfeger und Kevin Dewit dazu, sowie der talentierte Fabian Winter (Jahrgang 1993), dem man sportlich eine neue Herausforderung bieten wollte. Die Bilanz der Jungs in den vergangenen 9 Jahren kann sich sehen lassen: als E-Junioren konnten sie sich zweimal für die eingleisige Kreisliga qualifizieren, ins Großfeld wechselte man mit der Philosophie, jedes Jahr etwas besser zu werden. Als D2 gelang die Vizemeisterschaft in der Kreisklasse des älteren Jahrgangs und ein Jahr später als D1 Rang 5 in der Kreisliga sowie der Einzug in das Kreispokalendspiel, das man gegen den Gruppenligisten SKV Mörfelden unglücklich verlor. Im ersten C-Juniorenjahr holte man sich den Titel in der Kreisklasse des älteren Jahrgangs, danach gelang Rang 3 in der Kreisliga und der erneute Einzug ins Kreispokalfinale, in dem man diesmal der JSG Trebur/Astheim unterlag. Im folgenden ersten Jahr bei den B-Junioren trat man als B1 an und hatte es in der Kreisliga wieder einmal mit ein Jahr älteren Gegnern zu tun. Trotzdem schaffte man den Sprung ins Kreispokalhalbfinale und wuchs in der Kreisliga zur besten Rückrundemannschaft, was mit Platz 3 in der Abschlusstabelle belohnt wurde, punktgleich mit dem Vizemeister. Dieses Ergebnis gab den nötigen Schub für das zweite Jahr. Nach holprigem Saisonstart holte man sich das erforderliche Selbstvertrauen, in dem man ihm Kreispokal nach und nach die Gruppenligisten des Kreises bezwang und ließ sich auch in der Kreisliga trotz neun Punkten Rückstand zum Ende der Vorrunde nicht entmutigen. Im Frühjahr 2008 eilte die Mannschaft von Sieg zu Sieg und holte sich Anfang März obwohl ersatzgeschwächt in einem packenden Finale den Kreispokalsieg gegen den Gruppenligisten Eintracht Rüsselsheim (4:3). In der ersten Runde des Bezirkspokals räumte man mit der JSG Messel/Urberach einen weiteren Gruppenligisten aus dem Weg und scheiterte erst im Halbfinale nach einer dramatischen Partie im Elfmeterschießen am Gruppenligadritten SG Wald-Michelbach. Mehr als zweihundert Zuschauer verfolgten diese Partie und zeigten sich begeistert von der Leistung des TSV. Auf diesem Erfolg aufbauend startete man in der Kreisliga eine Siegesserie, gewann alle zehn Rückrundenspiele, kassierte dabei nur drei Gegentreffer und feierte am Ende völlig verdient die Kreismeisterschaft. Acht Jahre lang war es steil bergauf gegangen und die harte Arbeit von Spielern und Trainern war belohnt worden. Das allerdings veranlasste den einen oder anderen Akteur,

zu Beginn der Saison 2008 / 2009 die Prioritäten etwas zu verschieben, hinzu kam einiges an Verletzungsspech. Die Kerwezeit wurde intensiv gefeiert und so fand man sich an Nachkerb und nach drei Niederlagen aus den ersten sechs Spielen im Mittelfeld der Kreisliga wieder. Symptomatisch auch das unglückliche Scheitern im Pokal gegen den Gruppenligisten SV 07 Geinsheim (1:2). In dieser Phase fehlte einfach die letzte Konsequenz in Denken und Handeln, um das Glück zu zwingen, wie man sie im Jahr zuvor an den Tag gelegt hatte. Erst danach ging man wieder mit voller Konzentration zu Werke und feierte zehn Siege in Folge, mit denen man Tabellenführer VfB Ginsheim mächtig auf die Pelle rückte. Leider verlor man Anfang April 2009 dann das Spitzenspiel gegen die Übermannschaft des Kreises, deren Leistungsträger überwiegend dem älteren Jahrgang angehören und die sich vor dieser Saison noch einmal mit dem Ziel Aufstieg in die Gruppenliga verstärkt hatte. Beim TSV dagegen hatte man vor dieser Saison alle volljährigen A-Junioren des älteren Jahrgangs für die Aktiven frei gemacht, da man ansonsten ein Überangebot an Kickern zur Verfügung gehabt hätte. Schon die aktuelle Kaderanzahl von 17 Spielern birgt so manches Problem, da nur jeweils 15 an den Spieltagen eingesetzt werden dürfen. So wird man am Ende der Saison Rang 2 oder 3 in der Kreisliga belegen, wobei man die direkten Konkurrenten um die „Kronprinzenposition“, Dersim Rüsselsheim und den SV Nauheim, jeweils zweimal deutlich besiegt hat. Zum Ende der Saison 2008 / 2009 verfügt der TSV damit über die stärkste A-Juniorenmannschaft seit mindestens zwei Jahrzehnten. Das Flaggschiff der Jugendabteilung spielt attraktiven, zum Teil spektakulären Offensivfußball und verfügt über eine Reihe von überragenden Akteuren, nach denen diverse andere Vereine bereits ihre Fühler ausgestreckt haben, die aber nicht zuletzt aufgrund des „Teamspirits“ dem TSV bislang die Treue gehalten haben. Der tolle Charakter der Jungs wird auch dadurch dokumentiert, dass in all den Jahren lediglich zwei Platzverweise wegen eines Handspiels auf der Torlinie und einer Notbremse hingenommen werden mussten. Trotz hervorragender Perspektiven im kommenden Jahr wird Coach Horst Hammann nach neun Jahren seine Trainertätigkeit beenden, ebenso wie der Co-Trainer der letzten drei Jahre, Michael Klett (Hausbau). Die Kombination aus Tätigkeit im Spielausschuss der Aktiven (Presse und Internet), im Projektteam Kunstrasen und in den Festausschüssen für das Jubiläum ließ sich in den vergangenen Monaten kaum noch mit seiner Vorstellung vom Engagement als Trainer vereinbaren, von Zeit für Aktivitäten abseits des Fußballs ganz zu schweigen. Natürlich fällt der Abschied nach dieser langen Zeit mit „seinen Jungs“ und insgesamt siebzehn

Jahren als Jugendtrainer sehr schwer und er geht wohl eher mit zwei weinenden Augen, auch weil Mannschaft und Trainer abseits des Rasens sehr viele schöne Dinge miteinander erlebt haben. Der Übergang zum neuen Trainer wird allerdings fließend sein: Rolf Schuchmann hatte in den letzten eineinhalb Jahren bereits das Amt des Torwarttrainers inne und nicht nur wegen seiner Zeit als Übungsleiter der Reservemannschaft in den 90er Jahren über die erforderliche Erfahrung. Ziel im kommenden letzten Jahr als Jugendmannschaft wird es nicht nur sein, an die Erfolge im letzten B-Juniorenjahr

anzuknüpfen und den Aufstieg in die Gruppenliga anzupeilen, sondern auch, den einen oder anderen Akteur in Zusammenarbeit mit den Aktivtrainern in die erste Mannschaft hineinschnuppern zu lassen. Zur Mannschaft gehören: Tobias Behrendt (Tor), Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Wolf, Jascha Brötzmann, Patrick Harnischfeger, Kevin Reinke, Kevin Dewit, Christian Kummer und Fabian Winter.

A-Junioren



Obere Reihe (v.l.n.r):

Rolf Schuchmann (Torwarttrainer), Horst Hammann (Trainer), Dominic Hammann, David Ullrich, Jascha Brötzmann, Michael Klett (Co-Trainer).

Mittlere Reihe (v.l.n.r):

Nils Winter, Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Christian Kummer, Yannick Jung, Kai Riesle, Sebastian Bopp, Kevin Dewit.

Untere Reihe (v.l.n.r):

Kevin Wolf, Fabian Winter, Timo Epple, Patrick Harnischfeger, Stefan Spengler, Kevin Reinke.

Die B-Junioren

Die erste Urkunde ihres Fußballerlebens erhielten die heutigen B Junioren am 13. Juni 1999 in St. Stephan. Dort errangen sie bei dem ersten Turnier ihrer Laufbahn den achtbaren 5. Platz und hatten noch die wohlwollenden Blicke mindestens eines Elternteiles während des Spieles auf sich ruhen. Einige Jungs, mittlerweile fast doppelt so groß, sind heute noch dabei. Die B-Jugend im Jahr 2009 besteht im wesentlichen aus dem Jahrgang 1993. Komplettiert wird die Truppe durch 3 Spieler aus dem Jahrgang 1992 und mit Aushilfen aus dem '94 er Jahrgang.

Obwohl die B Jugend in der Saison 08/09 aufgrund der Spitzenleistung der heutigen A Jugend, im Jahr davor, für die Bezirksliga spielberechtigt gewesen wäre, entschieden wir uns zum Anfang der Spielzeit dazu die Qualifikation zu spielen und RW Walldorf den Platz in der Bezirksliga zu überlassen. Dies einzig aus dem Grund weil die Spielerdecke dieses Jahrgang einfach zu gering ist und wir deshalb auch in der laufenden Saison immer wieder als Aushilfen die noch für die B Jugend spielberechtigten A Jugendlichen Fabian Winter, Malte Tschoepe und Kevin Wolf zu uns holen mussten. Gleichzeitig kamen auch die C Jugendlichen Thorsten Strohauer und Jan Kutschmarski öfter in der B Jugend zum Einsatz. Sie halfen uns bei personellem Notstand aus. Das gleiche Problem wird uns auch im nächsten Jahr begleiten.

Fest in der B Jugend spielt, trotz Geburtsjahr 1994, Torben Hammann und zusammen mit Jonas Kursch, Jan Ewald, Christian Klos, Joseph Band, Nils Stiene, Sebastian Werner, Jan Henrik Maier, Marcel Staber, Yassir El Haddadi, Tobias Barth und Felix Schulz bildet er den Stamm der B Jugend. Immerhin 11 Spieler sind seit der Bambini / F Jugend Zeit dabei und wenn wir die dazuzählen die heute nicht mehr hier wohnen aber immer noch Fußball spielen, dann müssen wir dringend etwas für die Attraktivität unseres schönen Örtchens (mit dem Kunstrasenplatz sind wir da sicher auf dem richtigen Weg) tun, denn leider sind mehr weggezogen als dazu gekommen. Aufgrund des kleinen Spielerkaders präsentiert sich die B Jugend als geschlossene Truppe, die na-

türlich auch von alterstypischen Problemen heimgesucht wird. Alles in allem sind die Jungs voll bei der Sache und arbeiten konzentriert an sich.

Zur Zeit spielen wir in der Kreisliga und diese Saison erleben wir die mit Abstand unkalkulierbarste Spielzeit der letzten 10 Jahre. In der Kreisliga Gruppe 1 gibt es kein Wochenende ohne völlig unvorhersehbare Ergebnisse. Da schlägt der letzte den ersten und im Rückspiel wird sich für ein 1 : 7 Niederlage mit einem Sieg revanchiert. Die einzig feststellbare Konstante – unsere B-Jugend ist zuhause ungeschlagen ! Bei richtiger Einstellung werden wir dies auch am Schluss der Punktrunde noch sagen können. Wir wollen die Runde mit einem mittleren Tabellenplatz beenden was in Anbetracht der personellen Möglichkeiten aller Ehren wert wäre.

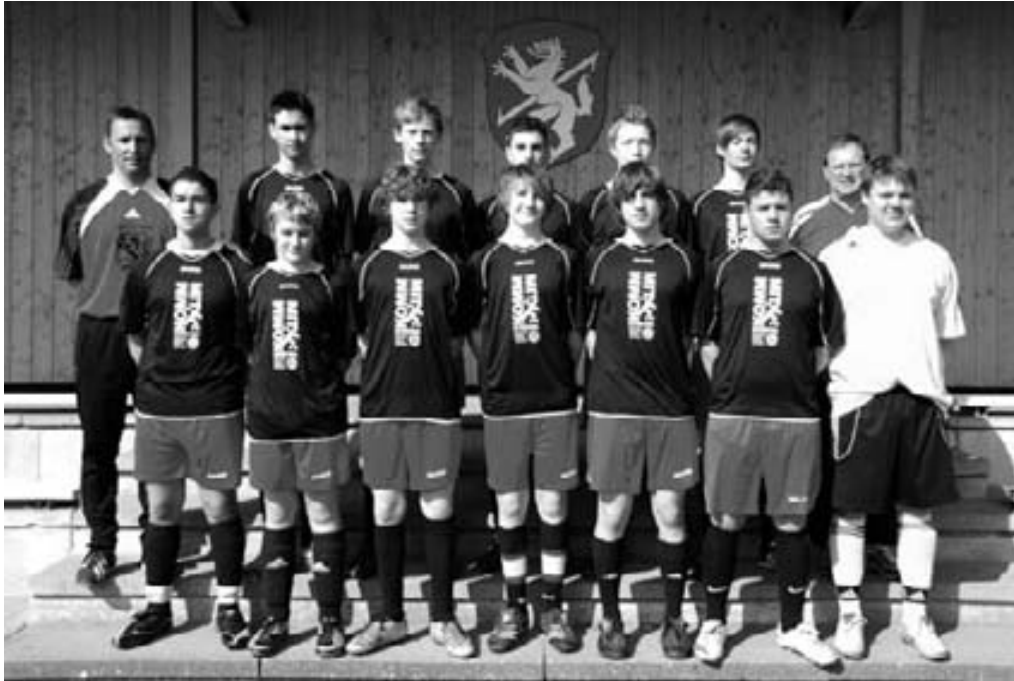
Trainiert wird die B-Jugend heute von Jürgen Maier und seit den ersten Tagen als Bambini im Jahr 1999 von Ralf Hammann.

Natürlich spielt die B Jugend nicht nur Fußball, sondern hat in den vergangenen Jahren auch diverse Ausflüge unternommen. Beispielhaft aufgeführt – Lahnfahrt / Odenwaldtour / Rebstockbad / Besuch v. Jugendländerspielen – Bundesligaspielen / Turnier in Belgien und als Höhepunkt vor einigen Jahren als Begleitung der Bundesligaprofis beim Spiel Eintracht Frankfurt : 1 FC Köln im damals ausverkauften Waldstadion.

An dieser Stelle Dank an alle, die in den langen Jahren, von den Bambini bis heute, immer als Helfer, Fahrer, Co-Trainer oder Seelentröster da waren.

Die Zielsetzung für die nächste Runde hängt wiederum von der Spielerdecke ab – wir suchen dringend Jungs aus den Nachbarorten in denen es keine B Jugend oder nur eine A-B Jugend gibt, die, wenn auch nur für eins, zwei Jahre, bei uns spielen wollen. Alles unter dem Motto – besser zwei Jahre in Wolfskehlen gespielt als gar nicht oder 2 Jahre nur sporadisch aufgrund einer Spielgemeinschaft zum Einsatz kommen. Die Trainerfrage für die nächste Saison ist geklärt und wenn es uns gelingt alle Mann an Bord zu behalten sollte auch 2009/2010 die Kreisliga drin sein.

B-Junioren



B Jugend TSV 03 Wolfskehlen im April 2009 Saison 2008/2009 (Kreisliga Groß – Gerau)

Obere Reihe (v.l.n.r):

Jürgen Maier (Trainer), Torben Hammann (Stürmer), Felix Schulz (Kapitän/Stürmer),
Christian Klos (Verteidiger), Jan Ewald (Libero), Jan Henrik Maier (Mittelfeldspieler), Ralf Hammann (Trainer)

Untere Reihe (v.l.n.r):

Yassir El Haddadi (Mittelfeldspieler), Marcel Staber (Mittelfeldspieler), Joseph Band (Verteidiger), Nils Stiene
(Innenverteidiger), Sebastian Werner (Mittelfeldspieler), Tobias Barth (Mittelstürmer), Jonas Kursch (Tormann).

C-Junioren



Obere Reihe (v.l.n.r):

Trainer Bernd Werner, Thomas Wilfer, Jonas Bopp, Kevin Attermeyer, Justus Beckmann, Jan Kutschmarski

Mittlere Reihe (v.l.n.r):

Nico Neudert, Marius Schulz, Max Dornbusch, Jens Kaltenmorgen, Paul Seybel, Trainer Heiko Schäfer

Untere Reihe (v.l.n.r):

Trainer Sven Kalinowski, Christopher Peter, Andre Jaworski, Nicklas Schäfer, Simon Spengler

Die C-Junioren:

Unsere diesjährige C-Jugend besteht aus Spielern der Jahrgänge 1994 und 1995.

Erstmals seit Jahren spielt hier wieder eine TSV-Mannschaft als Jugendspielgemeinschaft mit einem Nachbarverein. Es war schon zu Bambinizeiten absehbar, dass der Jahrgang 1994 bei uns sehr dünn besetzt ist und dass wir es wohl kaum schaffen können alleine bis zur A-Jugend eine Mannschaft zu stellen.

Deshalb kam es uns sehr gelegen, dass der TV Crumstadt vor Saisonbeginn nach einer Spielmöglichkeit für seine fünf C-Jugendlichen anfragte.

Man entschloss sich also als JSG Wolfskehlen/Crumstadt in die Qualifikation zu gehen. Nach drei Siegen und einer Niederlage erreichte man etwas überraschend den 2.ten Platz und qualifizierte sich für die Kreisliga. Es war

klar, dass unsere Jungs in der Kreisliga überfordert sein würden und wir entschieden uns, nach Rücksprache mit dem Klassenleiter eine Klasse tiefer in der Kreisklasse 1 mitzuspielen.

Vier Spieltage vor dem Saisonende stehen wir mit 7 Siegen, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen und einem Torverhältnis von 40:29 auf Platz drei der Tabelle.

Wir sind im Laufe der Saison zu einer echten Einheit zusammengewachsen und werden die Spielgemeinschaft wohl die nächsten Jahre weiterführen.

Ein Dank geht an das Trainergespann, Heiko Schäfer, Sven Kalinowski und Bernd Werner, sowie an alle Eltern die regelmäßig als Fahrer zu den Auswärtsspielen zur Verfügung stehen.

Die D1-Junioren:

Die Saison der D1 Mannschaft war ein steiniger Weg. Sie begann mit der Umstellung auf das Großfeld, was für unsere jungen Spieler aus dem E1 und E3 Jugendbereich die größte Herausforderung war. Einige Spieler aus der 96er Jahrgang hatten bereits schon ein Jahr Erfahrung auf dem Großfeld sammeln können.

So war die Quali-Runde mit Bezirksliga eine Nummer zu hoch für unsere Jungs. Also blieb unter dem Strich nur die Kreisklasse 1 übrig, welche eigentlich nicht unser Ziel war. Die Runde in der Kreisklasse war bis jetzt sehr durchwachsen, in den 15 Spielen die wir bestritten haben, konnten wir leider nur einen Sieg und zwei Unentschieden verbuchen. Der Sieg gegen den damaligen

Tabellenersten aus Geinsheim war unser persönlicher Höhepunkt. Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung und der richtigen Einstellung gewannen wir das Spiel verdient mit 2 : 1.

Auf Grund der dünnen Personaldecke die uns für die D1 und D2 zur Verfügung stand, gab es für viele Spieler öfters eine Doppelbelastung, da sie an einem Wochenende gleichzeitig in der D1 und D2 spielen mussten.

Besonders hervorheben muss man die rege Trainingsbeteiligung unserer Jungs, für die neue Saison wünschen wir Trainer uns, dass die Mannschaft noch enger zusammen wächst, um in der Saison 2009/2010 mehr Erfolge zu erzielen.

Die D2-Junioren:

Für die Runde 2008/2009 wurden vom TSV zwei Langfeldmannschaften gemeldet, um allen Spielern die Möglichkeit zu geben, Spielpraxis auf dem großen Platz zu sammeln.

Die D2 holte in der Quali-Runde lediglich einen Punkt und wurde dann leistungsgerecht der untersten Kreisklasse zugeteilt. Ziel war es, gut mitzuspielen und den ein oder anderen Punkt zu holen. Bereits im ersten Spiel gewannen wir völlig überraschend in Stockstadt mit 1-0 und seitdem wurden weitere 4 Spiele gewonnen und 2 Unentschieden erkämpft, das bei nur 4 Niederlagen.

Zur Zeit belegen unsere Jungs mit 17 Punkten einen guten 5. Platz, der auf jeden Fall bis zum Rundenende verteidigt werden wird.

Gegen technisch versierte, spielstarke Mannschaften tut sich unser Team in der Regel schwer, in den kampfbetonten Partien konnten die Wölfe aber durch Einsatz und Laufbereitschaft überzeugen.

In der Hallenmeisterschaft qualifizierten wir uns ebenfalls überraschend für die Finalrunde, bei der der 5. Platz erreicht wurde.

Insgesamt war es bei allen Schwierigkeiten eine gute Saison auf der sich für die nächsten Runden aufbauen lässt. Ein gemeinschaftlicher Höhepunkt war die Abschlussfahrt aller D-Jugendlichen in die JH nach Linsengericht am ersten Maiwochenende.

D1-Junioren



Obere Reihe (v.l.n.r):
Tobias Lang, Patrick Götz

Mittlere Reihe (v.l.n.r):
Andreas Dietz (Trainer), Fabian Dietz, Eneas Hensel, Elias Todisco, Max Mahr, Niklas Chlebnicek,
Carlos Pinto-Estevez (Trainer)

Untere Reihe (v.l.n.r):
Naumann Ahmad, Marcel Pinto-Estevez, Janis Schneider, Simon Funke, Nelmin Imamovic, Hendrik Brodhecker
Es fehlen: André Deimer, Trainer Andreas Chlebnicek

D2-Junioren



Obere Reihe (v.l.n.r):
Mattej Bilonic, Jonas Schmidt, Tobias Lang, Eneas Hensel, Patrick Götz, Trainer Gino Todisco

Untere Reihe (v.l.n.r):
Sascha Failer, Ludwig Werner, Felix Brandt, Elias Todisco, Simon Funke, Marcel Pinto-Esteves, Peter Himmes,
Erik Samstag

Es fehlen: Hannes Broschk, Philipp Lux, Markus Köttnitz, Trainer Robert Poss

Die E1-Junioren: (Einzige Mannschaft aus dem Südkreis in der Kreisliga)

Souverän meisterten wir die Qualifikation für die Kreisliga. Da es dieses Jahr nur eine Kreisliga gibt, müssen wir alle 14 Tage in den Nordkreis reisen. Die Spiele sind meist sehr umkämpft aber immer fair. Auch an den Begriff Riedba.... haben sich unsere Jungs/Mädchen mittlerweile gewöhnt. Trainiert wird 2x die Woche. Neben den wöchentlichen Trainingseinheiten sind wir auch neben dem Sportfeld aktiv. So waren wir erst vor kurzem beim Damenländerspiel Deutschland/Brasilien in Frankfurt. Als Saisonabschluss verweilen wir vom 22.-24.05.2009 in der Jugendherberge in Erbach/Odenwald.

Weitere Aktionen wie z.B. eine Fahrradtour sowie ein Trainingslager zur Saisonvorbereitung sind geplant. Wer Lust und Laune hat kann sich unserer Truppe gerne anschließen. Einzige Voraussetzung, Du musst im Jahr 1998 geboren sein.

Die E2-Junioren:

Die Mannschaft, die nunmehr seit 5 Jahren nahezu unverändert zusammenspielt besteht aus 14 Kindern des Jahrgangs 98/99. Bei den Hallenmeisterschaften erzielten wir mit dem 5. Platz von 30. Mannschaften einen tollen Erfolg. Außerdem konnten wir uns mit dem 3. Platz in der Feldqualifikationsrunde für die 1. Kreisklas-

se qualifizieren. Neben der sportlichen Leistung stehen natürlich auch der Spaß, die Spielfreude und der Teamgeist im Vordergrund. Insbesondere bei verschiedenen Aktivitäten zeigt sich der tolle Zusammenhalt von Spielern, Trainern und Eltern, die uns während der Saison tatkräftig unterstützen.



Gallandy

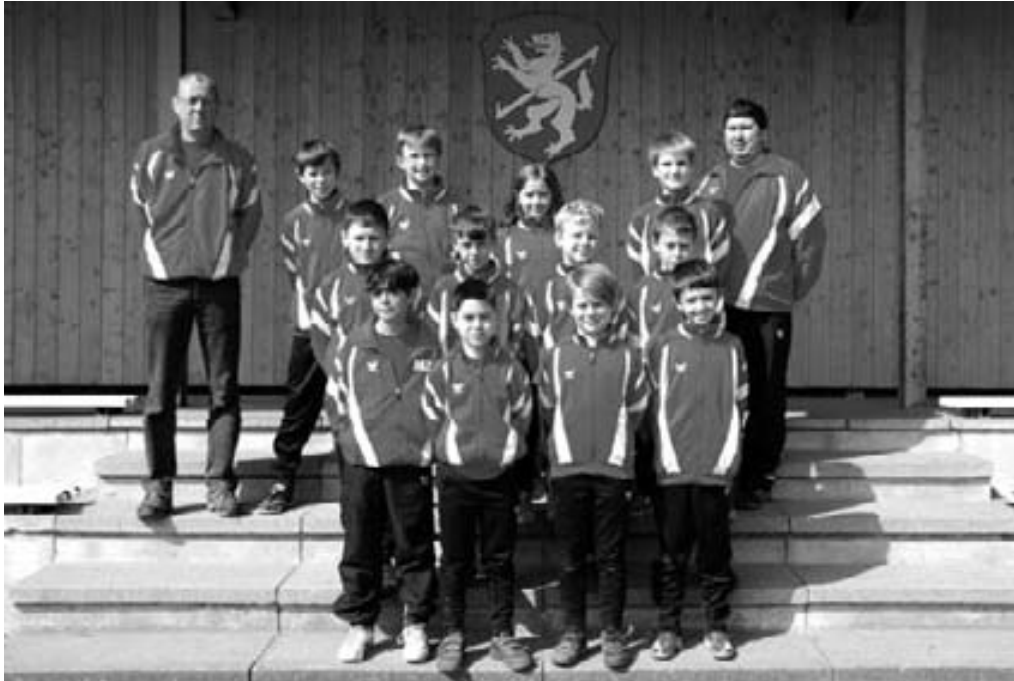
Heizung · Lüftung · Sanitär

Planung
Ausführung
Öl- und
Gasfeuerungs-
Kundendienst
Wartungsnotdienst
Montage und
Instandhaltung
von Öltankanlagen

Rainer Gallandy
Gas- u. Wasser- Installationsmeister
Heizungs- und Lüftungsbaumeister

Ernst-Ludwig-Straße 3
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 0 61 58 / 7 37 44
Telefax 0 61 58 / 7 42 99

E1-Junioren



Obere Reihe (v.l.n.r.):
Clemens Hammann, Tim Hammann, Eric Vaupel, Aylin Kocbay, Tim Schneider, Engelbert Peter;

Mittlere Reihe (v.l.n.r.):
Marcel Manka, Benny Bahl, Tom Brinkschulte, Nils Peter;

Untere Reihe (v.l.n.r.):
Mohamed Zariouh, Michael Esteves, Mark Wallenfels, Marco Hammann;

Es fehlt: Martin Czarnecki

E2-Junioren



Obere Reihe (v.l.n.r.):
Trainer Thomas Bork, Jackline Esteves-Pereira, Simon Laudt, Falk Samstag, Jeniffer Pehr, Felix Ripplinger, Bilal El-Haddadi, Co-Trainer Oliver Iser

Untere Reihe (v.l.n.r.):
Ilias Zariouh, Lukas Bork, Tinashe Hlanguyo, Johannes Brodhecker, Leon Iser, Eric Wallenfels, Nathanael Herwig.

Es fehlt: Habeeb Bqubal

Die F1-Junioren:

Die F1 des TSV 03 besteht aus zwölf Jungs des Jahrgangs 2000. Seit dem ersten G-Jugendjahr (2005) spielt der Großteil der Mannschaft bereits zusammen. Auch die drei Trainer Frank Czarnecki, Günter Jacobi und Klaus Schäfer sind seit diesem Zeitpunkt dabei.

Als die Jungs im Frühjahr 2005 mit dem Fußballspielen begonnen haben, stellte sich zunächst die Frage, ob man sie ab dem Sommer 2005 schon an der Freundschaftsspielrunde des Kreises Groß-Gerau teilnehmen lassen sollte. Trotz Widerstand aus dem eigenen Verein setzten sich die drei Trainer mit ihrem Willen durch, die Mannschaft zu melden. Das dies die richtige Entscheidung war, sollte sich in den darauf folgenden Jahren zeigen. Die Mannschaft ist zu einem Team zusammen gewachsen und auch der sportliche Erfolg hat sich mittlerweile eingestellt. Zwar gibt es auch mal den einen oder an-

deren Rückschlag zu verkraften, doch auch davon lässt sich die Mannschaft nicht umwerfen. Ab dem Sommer 2009 wechselt das gesamte Team in die E-Jugend. Ab da an wird es keine Freundschaftsspiele mehr geben, sondern es wird offiziell um Punkte gespielt. Aber auch davor ist es der Mannschaft und den Trainern nicht bange. Gemeinsam werden sie auch diese neue Herausforderung meistern.

Neben dem eigenen Sport hat die Mannschaft auch außerhalb des Fußballfeldes die eine oder andere Aktivität unternommen. Ob z.B. Kino, Spielpark oder der Besuch eines Bundesligaspiels, die Kinder waren stets mit Freude dabei. Auch in Zukunft werden die Trainer – mit Unterstützung der Eltern - solche Unternehmungen anbieten.

Die F2-Junioren:

Die F2 besteht zurzeit aus neun Jungs. Alle sind aus dem Jahrgang 2001. Sie spielen jetzt seit drei Jahren zusammen Fußball. Als G2 (2006/2007) angefangen über die G1 gehören sie nun zum jüngeren Jahrgang in der F-Jugend. Dies hat zur Folge, dass man auch mal gegen ältere Spieler (Jahrgang 2000) sich beweisen muss. In der G-Jugend verlor man solche Spiele noch sehr deutlich aber zum heutigen Zeitpunkt können die Jungs sich oft auch gegen ältere Jahrgänge durchsetzen. Hatten wir in der Vorrunde der F2 Gegner wie Stockstadt, Crumstadt und Erfelden, spielen wir in der Rückrunde zum Beispiel gegen Groß-Gerau, Trebur oder Geinsheim. Sehr schön, denn gegen die Orte aus dem nördlichen Kreis haben wir noch nie gespielt. Bleiben die Jungs so zusammen werden sie nach den Sommerferien eine sehr erfolgreiche F1-Runde bestreiten können.

Ergebnisse sind im F-Jugendbereich noch zweitrangig, dennoch soll nicht unerwähnt bleiben, dass die F2 in ihrer vergangenen Hallenrunde (Spielmodus: Jeder gegen Jeden) mit Platz 1 abgeschlossen hat.

Die aktuellen Ergebnisse und Spielberichte der Feldrunde kann jeder in den Riedstadtnachrichten verfolgen.

Für Kinder, die noch bei uns mitspielen möchten hier die aktuellen Trainingszeiten:

Dienstag von 17.00 bis 18.15 Uhr und Freitag von 16.15 bis 17.30 Uhr.

Trainer: Michael Schaffner (06158/74283),
eMail: MichaelSilkeSchaffner@t-online.de.

● Bauelemente ● Weru-Fachbetrieb ● Fliesenstudio ●



**baustoff
kramer**

64560 RIEDSTADT-CRUMSTADT
FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 24

☎ **06158/9909-0**
TELEFAX 06158/9909-98

Internet: www.baustoff-kramer.de
E-Mail: mail@baustoff-kramer.de

● Haustüren ● Zimmertüren ● Garagentore ● Markisen ●

F1-Junioren



Obere Reihe (v.l.n.r.):
Günter Jacobi, Frank Czarnecki, Klaus Schäfer

Mittlere Reihe (v.l.n.r.):
Lucas Jacobi, Lukas Pütz, Fabian Gilbert, Felix Petermann, Jens Hammann, Hung Truong

Untere Reihe (v.l.n.r.):
Aaron Isik, Johann Czarnecki, Lucas Chlebnicek, Neil Fraikin, Jannik Schäfer, Justin Rey

F2-Junioren



Obere Reihe (v.l.n.r.):
Tobias Hammann, Lukas Schwarz, Timo Zrinski, Nick Hammann

Untere Reihe (v.l.n.r.):
Tom Tietzen, Nils Schock, Eric Frankfurth, Silas Brückmann, Marlon Schaffner, Trainer Michael Schaffner

Die G Jugend (Jahrgang 2002 und jünger)

Noch vor dem ersten Pflichtspiel der Spielrunde gab es schon einen absoluten Höhepunkt für unsere Bambinis. Als der Bundesligist Eintracht Frankfurt zu Gast in Leeheim war, durften wir das Eröffnungsspiel gegen Leeheim bestreiten und anschließend mit den Profis auf das Spielfeld einlaufen. Das Spiel wurde sehr sorgfältig von den Betreuern und Kindern analysiert und ausgewertet. Im Training und in den Spielen galt es nun diese gewonnenen Erkenntnisse umzusetzen, was nicht immer einfach ist?! Aber mit viel Spaß, Freude am Fußball spielen, Ehrgeiz und jede Menge Motivation sowohl beim Training als auch bei den Punktspielen war man bestrebt die Dinge in die Tat umzusetzen.

Als weitere Möglichkeit der „Leistungssteigerung“ wird nun seit März 2009 an zwei Tagen in der Woche, Dienstag gemeinsam mit der F2 und Donnerstags, trainiert. Vor allem im Training mit der höheren Leistungsklasse zeigt sich, dass die Kinder neue Anreize und Motivation bekommen.

Die mannschaftliche Geschlossenheit, der strukturelle Aufbau und das Zusammenspiel zwischen den einzelnen Spieler/innen wird immer mehr erkennbar.

Bei all den vielen Pflicht-, Freundschaftsspielen, Turnieren und Trainingseinheiten finden auch andere regelmäßige Veranstaltungen wie Elternabende, Spielolympiaden und Zelten statt.

Ein weiteres Highlight ist natürlich das Einlaufen mit der 1. Mannschaft vom SV Darmstadt 98 beim Heimspiel gegen Unterhaching II am 06.06.09.

Ende April bekam die G-Jugend Besuch von Andre Wiedener, ehemaliger Bundesligaprofi von Werder Bremen und Eintracht Frankfurt im Training. Dieser überreichte

uns einen neuen Satz Trikots, gestiftet von dem Sportgeschäft Sportsoutlet 24 in Griesheim und der Firma Con-Med Medizintechnik in Groß-Gerau. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei beiden Firmen für die Unterstützung bedanken.

Andre Wiedener wird demnächst mit der G-Jugend eine Trainingseinheit absolvieren.

Alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, die viel Spaß und Freude an Fußball und Bewegungen haben, und gerne mit anderen Kindern zusammen spielen, sind herzlich Willkommen sich das Training anzuschauen und natürlich direkt mit zu machen!!!

Ansprechpartner:

Jahrgang 2002

- Volker Dörr (Tel.: 06158-72334)
- Stefan Kraus (Tel.: 06158-71188)

Jahrgang 2003 und jünger

- Katti Kuhl (Tel.: 06158-184855)

Trainingszeiten:

Jahrgang 2002

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Jahrgang 2003

Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Nachhilfe... Nachhilfe...



Wir bieten :

- Qualifizierte Schülerförderung in allen Fächern, bis zum Abitur
- Minigruppen- und Einzelunterricht
- Vorbereitung auf Abschluss- & Nachprüfungen
- Kostenloser Probeunterricht & Faire Preise



64560 Riedstadt-Goddelau Rathausplatz 7 06158/822 90 30 www.LernStudioRied.de

G1-Junioren



Obere Reihe (v.l.n.r.):
Betreuer Stefan Kraus, Elias Schenkel, Marco Dörr, Jean Luc Schenkel, Miguel Costa de Figueiredo,
Adin Imamovic, Michael Kraus, Betreuer Volker Dörr, Sponsor Andre Wiedener (Sportsoutlet 24)

Untere Reihe (v.l.n.r.):
Betreuerin Katti Kuhl, Aymann Zariouh, Hiep Truong, Silas Heinze, Sebastian Lautd und Lea Leiss

Es fehlen auf dem Foto:
Yannik Büßer und Norbert Zebrowski

G2-Junioren



Obere Reihe (v.l.n.r.):
Leonie Schmidt, Ilias Mejdoule Semlali, Dennis Boss

Untere Reihe (v.l.n.r.):
Zakaria, Silas Heinze, Hashim Khalid, Norbert Zebrowski

Es fehlen: Cedric Werner, Tobias Remmer und Elias Schenkel

Die U10-Mädchen (Erste U 10 Mädchenmannschaft des Rieds)

Die F 3 oder auch U 10 genannt, besteht erst seit Anfang diesen Jahres. Die Besonderheit dieser Mannschaft ist, dass alle Mädchen sind. Wir sind aktuell 12 Mädels aus den Stadtteilen Wolfskehlen und Goddelau. Seit März spielen wir in der Freundschaftsrunde der F 3. Verstärkt wird unsere Mannschaft von zwei Mädchen aus der E 2. Trotz unseres erst recht kurzen Bestehens haben wir schon an einigen Aktivitäten teilgenommen, so z. B. Wolfskehlener Crosslauf, Stadionbesuch bei den deutschen Fußballdamen und unser Trainingscamp zusammen mit der F 1 und F 2. Demnächst starten die Mädchen beim Stadtlauf in Wolfskehlen. Um die Mädchen so gut es geht zu fördern, werden wir zusammen mit den Jungs trainieren. Nach den Sommerferien werden wir auf jeden Fall weiterhin gegen Jungs-Mannschaften spielen, ob als Mädchenmannschaft oder gemischtes Team, da

es für die fußballerische Förderung der Mädchen besser ist, sie nicht zu früh von den Jungs zu trennen. Wenn ihr 1998 oder 1999 geboren seid und Lust habt bei uns mit zu kicken seid ihr herzlich willkommen. Unser Training findet derzeit Mittwoch von 16:00-17:30 Uhr und Freitag von 15:30-17:00 Uhr statt. Weitere Infos bekommt ihr auch auf der Homepage des TSV 03 Wolfskehlen oder direkt bei mir: Michaela Kocbay Tel.: 941653 oder 0177-3837984. Unter diesen Telefonnummern können sich auch gern Interessierte Trainer/innen melden, die Lust haben vorwiegend mit Mädchen zu arbeiten. Um den Kindern zu ermöglichen, den Fußball als Sport kennenzulernen, findet am Samstag den 06.06.09 von 10-12 Uhr ein Schnuppertraining für Jungs und Mädchen der Jahrgänge 1997-2001 auf dem Sportplatz statt.

U10-Mädchen



(Saison 2008/2009)

Obere Reihe (v.l.n.r.):

Sarah Schmidt, Omaima El Haddadi, Lea Wenner, Jackline Esteves-Pereira, Clara Berg, Louisa Thomas, Michaela Kocbay (Trainerin)

Untere Reihe (v.l.n.r.):

Yusra El Haddadi, Yasemin Kocbay, Katrin Pinto-Esteves, Dunja Urban, Anna Kobinger

Jugendfußball: Junge Spieler und Spielerinnen gesucht

Was wir suchen: junge, engagierte, fußballbegeisterte Jungen und Mädchen verschiedenster Jahrgänge

Was wir bieten:

- gut ausgebildete Trainer und Trainerinnen mit viel Engagement und Motivation
- eine junge und familiäre Jugendabteilung
- demnächst verfügen wir über einen Kunstrasenplatz und demzufolge über noch bessere Trainingsmöglichkeiten auch in den Wintermonaten

**Wer Lust bekommen hat ist jederzeit bei unseren Trainingseinheiten willkommen.
Wir haben alle Altersklassen besetzt**

A-Jugend: Jg. 1990/1991, Mo. 18–19.30 Uhr und Mi. 19–20.30 Uhr,
Ansprechpartner: Horst Hammann, Tel.: 975730

B-Jugend: Jg. 1992/1993, Mi. 19–20.30 Uhr und Fr. 18.30–20 Uhr,
Ansprechpartner: Ralf Hammann, Tel.: 975362

C-Jugend: Jg. 1994/1995, Di. und Do. 17.30–19 Uhr, Ansprechpartner: Bernd Werner, Tel.: 747899

D-Jugend: Jg. 1996/1997, Mi. und Fr. 17.30–19 Uhr, Ansprechpartner: Gino Todisco, Tel.: 74436

E-Jugend: Jg. 1998, Mo. 17–18.30 Uhr und Do. 16.30–18 Uhr,
Ansprechpartner: Clemens Hammann, Tel.: 73318

E-Jugend: Jg. 1999, Di. und Do. 17–18.30 Uhr, Ansprechpartner: Thomas Bork, Tel.: 74241

F-Jugend: Jg. 2000/2001, Di. 17.30–18.30 Uhr und Fr. 16–17.30 Uhr,
Ansprechpartner: K. Schäfer, Tel.: 74134 (F1), M. Schaffner, Tel.: 71456 (F2)

U 10 Mädchen: Jg. 1998/1999, Mi. 16–17.30 Uhr und Fr. 15.30–17 Uhr,
Ansprechpartner: Michaela Kocbay, Tel.: 941653

G-Jugend: Jg. 2002 und jünger, Do. 17–18.30 Uhr, Ansprechpartner: Volker Dörr, Tel.: 72334



BUSCH
PLANUNGSBÜRO für HOCHBAU

ARCHITECTENLEISTUNGEN nach HOAI
ENTWURF . PLANUNG . BAULEITUNG
NEUBAU . UMBAU . SANIERUNG

HARALD BUSCH

ESPENSTR. 3A – 64560 RIEDSTADT-WFK.
TEL 06158.8226112 od. 0177.24 28 158
EMAIL buschhochbau@aol.com
WEB www.busch-planungsbuero.de

1. Mannschaft



Obere Reihe (v.l.n.r.):
Paddy Schäfer, Enrico Alonso, Tomasz Mocia, Iezzi Daniele, Reda Mejdoule, Gerrit Jost

Mittlere Reihe (v.l.n.r.):
Erik Bahl, Andy Krichbaum, Patrik Merbach, Benjamin Leussler, Tim Jünger, Florian Krüger,
Co-Trainer Mirko Richter, Trainer Ingo Röder

Untere Reihe (v.l.n.r.):
Marcus Köhler, Christoph Schaffner, Thomas Wolf, Kai Wirthwein, Benjamin Sorger

2. Mannschaft



Obere Reihe (v.l.n.r.):
Erik Storandt, Stefan Becker, Paul Gerlach, Christoph Mann, Manuel Reich

Mittlere Reihe (v.l.n.r.):
Semlali Wadii Mejdoule, Karlheinz Luksch, Fabian Jünger, Björn Engelhard, Orkun Erdinc, Trainer Daniel
Schnölzer, Marius Winkler, Bergsträßer, Alex

Untere Reihe (v.l.n.r.):
Jeffrey Hlanguyo, Stefan Müller, Kevin Kleinböhl, Johannes von Richthofen, Maged Abdelkerim

Alte Herren



Obere Reihe (v.l.n.r.):
Norbert Jung, Martin Ewald, Paul Ewald, Norbert Riesle

Mittlere Reihe (v.l.n.r.):
Markus Baumhardt, Rolf Schuchmann, Clemens Hammann, Michael Schaffner, Reiner Schäfer, Horst Hammann,
Jens Turnsek, Markus Kroh, Artur Bopp, Joachim Hammann, Jürgen Maier, Alexander Turnsek

Untere Reihe (v.l.n.r.):
Klaus Ewald, Stefan Riesle, Ahmed El Hadadi, Manfred Schäfer, Joachim Müllner, Ralf Engroff, Simon Engel,
Marc Breitwieser, Volker Ewald, Harald Dewitt

Schiedsrichter



Von links nach rechts:
Sebastian Werner, Simon Rothmann, Yannic Kalkar

Abteilungsvorstand



Von links nach rechts:
Karl-Heinz Luksch (sportlicher Leiter), Horst Hammann (Öffentlichkeitsarbeit), Karlheinz Schnölzer (abteilungsleiter), Bernd Werner (Jugendleiter)

Volleyballerinnen steigen in Landesliga auf

Am letzten Spieltag erst sicherten sie sich die Meisterschaft in der Bezirksoberliga Süd. Doch ließen die Volleyballerinnen des TSV Wolfskehlen bei Tabellenschlusslicht SV Hummetroth dann nichts mehr anbrennen und machten mit einem ungefährdeten 3:1-Sieg den hohen Sprung in die Landesliga Süd perfekt.

Nach zwei Jahren kehren sie damit in die zweithöchste hessische Klasse zurück – allerdings ohne Darius Soßdorf. Der Trainer, der seit 2005 beim TSV ist und vor zwei Jahren das Bezirksoberliga-Team übernommen hatte, ist nicht mehr im Amt. Die Trennung ging von beiden Seiten aus, die Luft war raus. Daher liegt das Hauptaugenmerk momentan auf einer erfolgreichen Suche nach einem neuen Trainer.

Außerdem betreiben die Bezirksoberliga-Meisterinnen zurzeit Kraft- und Konditionstraining, um sich intensiv für die neue Saison vorzubereiten. Denn der Unterschied zwischen Bezirksoberliga und Landesliga ist kein kleiner. Doch sind die TSV-Spielerinnen zuversichtlich, dass es diesmal zu mehr als einem Sieg reichen wird.

Dem Aufstiegs-kader gehörten Tanja Baumgärtner, Katja Berscht, Inga Büdinger, Kathrin Eggelbusch, Tina Götz, Michaela Hammann, Lisa Hammann, Michaela Kauer, Vanessa Krenner, Ruth Scherer, Birgit Siller, Annette Wagner und Sigrid Wirth an. Mit Ute Schäfer und Angelika Ackermann, die mittrainieren, aber nur im Notfall an den Spieltagen zur Verfügung stehen, zählen die TSV-Frauen sogar 15 Volleyballerinnen.

An dieser Stelle möchten die TSV-Damen sich auch noch mal bei ihren Freunden, Fans und Gönnern bedanken, die gemeinsam mit der Mannschaft ausgiebig den Aufstieg gefeiert haben. Auch in der neuen Landesliga-Saison freut sich das Team über Unterstützung bei den Spielen. Die Termine der Heimspiele werden regelmäßig in den Riedstadt Nachrichten veröffentlicht. Und bitte vormerken: Am Samstag, dem 8. August 2009 findet der 8. Beach-Volleyball-Cup statt.



Hintere Reihe von links:

Tanja Baumgärtner, Kathrin Eggelbusch, Lisa Hammann, Annette Wagner, Michaela Kauer, Michaela Hammann, Ex-Trainer Darius Soßdorf

Vordere Reihe von links:

Katja Berscht, Inga Büdinger, Birgit Siller, Vanessa Krenner, Sigrid Wirth, Ruth Scherer

Es fehlen: Angelika Ackermann, Tina Götz und Ute Schäfer



wir erzeugen
AUFMERKSAMKEIT
 lokal · regional · überall
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG

SCHEIBENTÖNUNG mit Qualitätsfolien
 für fast **ALLE FAHRZEUGTYPEN** vom
FACHMANN in Ihrer Nähe.

H&T Reprotechnik · 64589 Stockstadt am Rhein
 Tel. 0 61 58. 98 55 03 · www.ht-reprotechnik.de



KFZ-Meisterbetrieb
A. Danilovs

Unser Leistungsangebot: 

- **KFZ-Reparaturen**
- **KFZ-Diagnose**
- **HU/AU im Hause**
- **Inspektion**
- **Reifenservice**
- **Autoglas**
- **Klimaservice**

Gernsheimer Str. 27 · 64560 Riedstadt
 Tel. 0 61 58 / 7 22 15 · www.kfz-danilovs.de
 Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 7.30 - 17.30 Uhr
 Freitag 7.30 - 15.00 Uhr · Samstag nach Vereinbarung

Impressum:

Vereinszeitung des TSV 1903 e.V.
 Wolfskehlen

Name:
 Sportkurier des TSV Wolfskehlen

Herausgeber:
 TSV 03 Wolfskehlen

Auflage:
 2000 Exemplare

Verantwortlich für den Inhalt:
 Manfred Gollenbeck (Texte & Interviews),
 O. Iser (Anzeigen), G. Schäfer (Internet),
 B. Siller (Redaktion), M. Süßmilch (Layout)

Produktion:
 H&T Reprotechnik
 Hessenring 2, 64589 Stockstadt am Rhein

DANKESCHÖN

bei allen Firmen, die unsere Vereinszeitung mit Ihren Inseraten bereichern
 und dadurch die Finanzierung sichern.



● ● ● Riestern mit Zurich – eine
Entscheidung, die sich auszahlt

Sichern Sie sich jetzt die Vorteile der staatlich geförderten Altersvorsorge mit unseren zwei hervorragenden Riester-Produkten: Förder Rente*invest*, unser Leistungsträger für sicherheits- bis chancenorientierte Anleger. Oder Förder Rente*invest* DWS Premium, unser brandneues Riester-Produkt für den renditeorientierten Anleger. Sprechen Sie mit uns.

**Bezirksdirektion
Hammann & Sohn
Inh. Ralf Hammann e.K.**
Heinrich-Heine-Straße 19
64560 Riedstadt
Tel.: 06158 71589
Fax: 06158 73761
hammann@zuerich.de


ZURICH®